Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Chüringen.

Jahrgang 199.

Begugspreis f. Salle u. Bororte 2,50 Rt., burd b. Boft bezogen 3 Mt. f. b. Bierteliahr. Boft-geinngalifte Rr. 8399. Die Sall Bys, erfolent volentlich geolf mal. — Gratts - Betlagen gall Guttreit (felgt, Geutlichonbett). Jal. Unterfaltungsblatt (Gonntagbett), Lanbu, Mittellung

Erite Ausaabe

Geschäftsstelle in Balle a/S., Leipzigerstr. 87, Binterhaus. Celephon 158; Redaktion Celephon 1272. Eing. Ge. Brauhaubstr. Schriftieitung: Dr. Walther Gebendleben in Salle a. S.

Mittwoch, 14. Kebruar 1906,

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Celephon-Amt Vla Br. 11 494. Drud und Berlag von Otto Thiele in Dale a. S.

Bum Strafprozef Gadke.

Wie wir hören, ist gegen das schöffengerichtliche Urteil, burch das, wie wir in Nr. 65 der "Hall. Ztg." mitgeteilt haben, ber frühere Oberft Gable von ber Antlage ber unbefugten gubrung des Sitels "Oberft" freigesprocen wurde, fofort Berufung eingelegt worden. Das war zu erwarten. Denn wenn schon die Freisprechung an sich Befremben erregen mußte, so trifft dies ganz besonders hinsichtlich der Begründung des

Das Schöffengericht hat ihn barauf geftust, bag bie inattiven Offiziere, ju benen Berr Gabte gahlt, nicht mehr ber Militärgerichtsbarkeit und beshalb auch nicht mehr ben militärischen Shrengerichten unterständen. Gabte habe baber ehrengerichtlich belangt werben fonnen. liegt ein bebenklicher Irrtum vor. Go richtig es ift, bag bie mit ber Berechtigung jum Tragen ber Uniform verabschiedeten nad) bem Reichsgefet vom 3. Mai 1890 und ber nenen Militärstrafgerichtsorbnung nicht mehr ber Militärgerichtsbarteit unterstellt find, fo falich ift bie hieraus vom Schöffengericht gezogene Folgerung, daß fie beshalb auch nicht mehr den Chrengerichten unterliehen. Diese Schlußfolgerung beruht einer völligen Bertennung bes Begriffes und Umfanges Militargerichtsbarteit einerseits und ber Chrengerichte Die Chrengerichte haben mit ber Militargerichts harfeit nicht das mindeste gemeinsam. Die Militärgerichtsbarkeit hat dum Gegenstande die Berfolgung der durch die Strafgefete für ftrafbar erflarten Sandlungen und befchrantt gefeße für ftrahdar erstlarten Handlungen und beschränkt fiich bierauf. Die Sprengerichte doer haben mit der Berfolgung gesehlich strafbarer Sandlungen nichts zu tim; sie bezwecken den Schuß der Standesschire und befassen sich lediglich mit Bersichen gegen die Standes-pflichten. Die Sprengerichte sind keine Militärgerichte, übers haupt gar keine Gerichte im eigentlichen Sinne. Sie sind nur Rommiffionen gur Abgabe von Gutachten, beren fich ber Ronig bebient gur forgfältigen Borbereitung und als Unterlage für bie Entscheidung, die er bann selbst trifft. Die Aufhebung ber Militargerichtsbarfeit über verabichiedete Offiziere ichließt baber feineswegs aus, daß eine als Sprengericht bezeichnete - bie, bas fei nochmals betont, fein Militar= gericht ift, - ein Gutachten barüber abgibt, ob ein verab: Schiebeter Offigier burch fein Berhalten unmurbig geworben ift, bie Uniform ju tragen und ben Offiziertitel ju führen. Es mußte auch gerabeju als miberfinnig angesehen werben, wenn man Gr. Maj. bem Ronige bas Recht absprechen wollte, einen Offizier, bem er aus eigener und alleiniger Macht-vollfommenheit Uniform und Titel verliehen hat, biefe bei ftanbeswidrigem Berhalten wieder zu entziehen. Diefes Recht haben die preußischen Könige von jeher ausgesibt und es ift

ihnen bis dahin niemals streitig gemacht worden.
Dem Schöffengericht ist es offensichtlich auch entgangen, bie mit ber Berechtigung jum Tragen ber Uniform verabichiebeten Difiziere bereits burch die allerhochfte Berordnung vom 20. Juli 1843 ben Chrengerichten unterftellt finb. abfoluten Ronig erlaffene Berordnung ift Gefet und materiell niemals geanbert worben. Die Ber-ordnung von 1874 hat in diefem Buntte lediglich ben bestehenben gefeglichen Buftand übernommen.

Die Unterstellung ber mit ber Uniform verabschiebeten Offiziere unter bie Shrengerichte wird benn auch von ben bebeutenbsten Staatsrechtslehrern, barunter in erster Linie von Laband, und von allen Bearbeitern bes Militarrechtes als durchaus gesehmäßig anerkannt. Die Offiziere, beiten bei ber Berabschiedung die Beibehaltung ber äußeren Zeichen des Offizierstandes, oder, wie Laband sagt, das äußere Werkmal des militarischen Dienstwerhaltniffes, bas Diensteleid, bewilligt ift, gehören noch ber Genoffenschaft ber Offiziere an. Wie sie noch an ber Stanbesehre teilnehmen, fo liegt ihnen auch bie Pflicht ob. die Reinheit biefer Spre zu maßren. Innerhald des Kreifes biefer Berpflichtung find sie auch der Kommandogewalt des Känigs unterworfen. Die ehrengerichtliche Berordnung aber ift ein Ausfluß biefer Rommanbogewalt.

Mus allem biefem erhellt, baß bem Urteile bes Schöffen gerichts irgend welche entscheibende Bebeutung nicht beizumessen ist. Man wird abzuwarten haben, dis in letzter Justanz das Kammergericht gesprochen hat. Denn daß dieses mit der Sache, in der wichtige Rechte des Königs in Frage kommen, nötigen-salls besaßt werden wied, kann als sicher getten.

Deutsches Reich.

* Dall a. S., 13. Februar.

* Batter Blatt mar vor furzem die Melding zu seinen Betähes folonialamtes aufgegeben habe, und daß dementsprechend auch bie Durchdringung der despülächen Neglerungsvorlage gestücker sei. Son gutunterrichteter parlamentarticher Seite wird der "Deutlichen Barte" jedoch mitgeteilt, daß dies nicht richtig sei. Die Stimmen über die Zwecknäßigtet der Borlage sind in Zentrumsfreilen greuwärtig noch ge teilt, wenn auch zugegeben werden muß, daß die anlängliche Opposition gemübert hat. Se ist dage end intoh daßelehnt wird. Dach die Neglerungsvoorläßige auch nicht abgelehnt wird. Des Neglerungsvoorläßige auch nicht abgelehnt wird. Des Neglerungsvoorläßige Alrechtungen erfahren und Nönderungen vorgenommen werben. Insolge ber Untscherbeit, die des Neglerungsvoorläßige Alrechtungen ber Borlage jetst noch herricht, ist es nur natürlich, daß man sich über die Bahl der Berjönlichseiten, die als Unterfaatsferteat und Director inbetracht sommen sonnten, noch im un **elaren inden Director inbetracht sommen sonnten, noch im un **elaren inden inden in gutunterrichten, noch im un **elarichten inden inden in gutunterrichten folonialen Kreisen, daß der zu herfügliche Stimmen fan die Berufung bes Abgeordneten Raalche zum Unterfaatsferefar, sind aus der gut gegriffen. Dagegen glaubt man in gutunterrichten sol der ter gegriffen. Dagegen glaubt man in gutunterrichten folonialen Kreisen, daß der für un der Eigener Malchauung Lennen gelernt hat.

* Baden und de geplant Labalsteuer. Der babilde Kinangelernt hat.

* Baden und bie geplant Labalsteuer. Der babilde Kinangelernt hat.

* Baden und bei geplant Labalsteuer.

gelernt hat.

** Saden und die geplante Tabalfieuer. Der boblige Finnensminster Secker sübrte in der zweiten Kammer bezüglich der Ta da a fie eu er er b 5 b ung aus, die Reglerung habe anerkennen müsen, das
der Tabal ein steuerkönigs Digit sie, das noch eine weiter Belatung
erlasten sönne, da diese in Deutschand gegenüber anderen Staaten nur
gering sie. Die Tabalfieuer sie eine Konjungseuer, die endstätig vom
Raucher getragen werde. Som Standpunst der Arbeiter können man
gegen diese Seiner nichts einwenden, echniquenig dom Standpunst der Faderlichen. Seit Einstätung der neuen Steuer im Jahre
1879 sie im Rüdgang in der Tadaatsbustire indit zu fonsjatieren.
Bielmedr habe der Berbrauch sowie die Jahr Horten.
Bielmedr habe der Berbrauch sowie die Jahr Horten.
Die jesjag gegen das Jahr 1870 unbedeutende Steuererhöhung werde allo unmöglich die bestürchtete wurde alle unmöglich die bestürchtete.

höbung werde also unmöglich die befürchtete ungeheure Berwitrung antichten.

* Ter Schnittruppen-Geschentivurs. Der Geschentmurf betressend Zenderung und Auslegung des Schuistruppengeleges vom 7. Juli 1896, der dem Reichgung des Schuistruppengeleges vom 7. Juli 1896, der dem Reichgebage am Wolntag zugegangen is, hat folgenden Abortlaut:

"Autiel 1. Jas Geieß betressen in des Assischichen Schuptruppen in den assischie Schuptruppen nich den geschen Schulftlichen Schuptruppen werden gebildet: a) aus Allistärperionen und Beanten des Reichsberess und der Ansitzen Ausler und Grund freiwilliger Abeldung dem Schutptruppen zeitweise zugeteilt werben, die als angeworbenen Farbigen. 1. Im § 7 vol. 2 werden vor die Worten der Vol. 2 werden vor die Vol. 2 werden von 1200 All. All 2 werden vor die Vol. 2 werden von die Vol. 2 werden vor die Vol. 2 werden vor die Vol. 2 werden von die Vol. 3 vo

Koloniem meize Schustruppen einsiellen zu konnen, zunacht für Osiafrika.

Aus bem Neichstage.

Der Neichstag nahm am 12. Eebruar in britter Benatung die Novelle betr. das Gelek über die freiwillige Gerichtsbarelein der Verlender der der der die Vollender die Vollender die Vollender die Vollender der die Vollender der

* Bring Citel Friedrich von Breufen ift bekanntlich gft gum Chren mitgliede des Preußischen ndeskriegerverbandes ernannt worden. Darauf-

hin ift, wie die "Anffhäufer-Korrespondeng" mitteilt, dem General der Infanterie 3. D. von Spis am 3. Februar folgendes Schreiben des personlichen Abzlutanten des Pringen guggangen: "Cuere Erzessen beiter ich mich im Höchsten Aufricke febreicht ist nicht bei beite bei bei die hoten die flechen die het eine die Chren mit glied ich abt des Freudlichen Landes-Keitagerverbandes an nich men und mit aufricktiger Freude begrüßen, hierdurch in engere Beziedungen zu den preußischen Keitagerverinen zu treten. — E. Königliche hohet teinnern Sich lebbat der Einweidung des Kriegervonschapules Virtisch und der jreudigen Teilnahme der Kriegerverinen, ges, von Lettow."

* Die fausel Lieberkätische der der von der katen Krieger.

freudigen Teilnahme ber dortigen Bereine. gez. von Lettow."
Tie soziale Liebestätigleit der deutschließen Ariegerbereine tritt in einigen von der "Kyfisalierskorreiponden;" mitgeteilten Zahlen wirfungsvoll zu Tage. Danach haben der Deutschlen wirfungsvoll zu Tage. Danach haben der Deutschlen wirfungsvoll zu Tage. Danach haben der Deutschlen wirfungsvoll zu Tage. Danach haben der Breußische der nicht der Ereußischlen und der Arreigerbeite und haben der Breußischlen für Kameradenunterstügungen 142 535 Mt., für Wilkmann 142 535 Mt., für Wilkmann der wier Maisenhaufer des Deutschlen Hockenter in ben der Verlagen der Verlagen

Generalversammlung bes Bunbes ber Landwirte.



lall.) Bir freuen uns, daß der Kangler es als seine vornehmite Ausgabe betrachtet, den beutichen Bauernstand zu füßtigen und bat ein die beragenschaftlich, daß, jolange der beutiche Bauer ein erträglichen Bauernstand zu füßtigen und bei die beragenschaftlich, das jolange der beutiche Bauer ein erträglichen Stafein hat, die Sozialdemokratie nicht kertichen vorte werden und ein den den den Ausgaben der Bauernstand lebensträftig ist, werden die Sozialdemokratien under Geschipfung gehoben und das inwicker nebe Sozialdemokraten undere Geschipfungstorbung nicht untsiegen der Bauernstand lebensträftig ist, werden die Sozialdemokraten undere Geschipfungstorbung nicht untsiegen der Bauernstand lebensträftig ist, werden die Sozialdemokraten undere Geschipfung und Erholtung ausgedämpt werden Abrahampf zwischen Sozialdemokraten underen Sozialdemokraten und der Bauernstand und der Sozialdemokraten und der Bauernstand und der Sozialdemokraten und der Bauernstand und der Sozialdemokraten Geschieden. Eckon heute entsende und der Bauernstand und der Sozialdemokraten der Sozialdemokraten und der Bauernstand und der Sozialdemokraten der Sozialdemokraten und der Bauernstand und der Sozialdemokraten der Sozialdemokraten und der Bauernstand und der Sozialdemokraten der Sozialdemokraten und der Sozialdemokraten der Sozialdemokraten und der Sozialdemokraten der Sozialdemokrate

sterning von sandt eine Nichter Archaft begleitet.

Die Mitgliedern est un an war in dem leiten Zahre bespanigenen Zahre nach der Mitgliederstand schliebe bespanigenen der Mitgliederstand schliebe dasse werden der Mitgliederstand schliebe dasse der Mitgliederstand schliebe der Witglieder das der der ist die er 270 000 ab; er ift also nach vie vor in steigen Bachgien begriffen. Bundes der Andhoirte kann der Eencaberstandtung mitgeteilt verden, daß die Anglieder als den Kreifen des Großgrund der Verlandschlieder das Verlandschlieder der Verlandschlieder der Verlandschlieder das Verlandschlieder der Verlandschlist der Verlandschlieder der Verlandschlieder der Verlandschlieder

füchtet burde, ift also nicht eingetreten.

Die Witgliederbeiträge für das Jahr 1905 sind die auf die bertschindend kiene Summe den 900 Mf. am Ende des Jahres eingegaßti geweien; eine Kasigade, die allein ihm eine Krait und Kebensfähigheit des Aundreides er Landwirte, eines freien, eingetragenen Vereins, ipricht und die einer weiteren Erfauterung nicht bedarf.

Die Abteilung für Nechts und Inab Inab Interfigationer der Ausgeschieden der Verlagenen der

Die Abteilung für Borficherungs wesen hat im verstoffenen Geschäftsjahre 2462 Anfragen über Bersicherungen resp. Erreitgleiten in Bersicherungsangelegenheiten mit Gesell-scheften erlebigt ober Rat und Austunft in Bersicherungsangelegen-heiten erteilt.

seine eterit.

An Gutifaddigungen sit als trichinds berworfene
Cod meine wurden im verschienen Geichisjache an Dundesmissieber 2051.05 MR. ausgegabit.

Ton der Abeitlung hon 627 steineren und größeren
Gittern hier ausgeführt, bezw. fontrolliert morben. Lejucht
wurden in Wachführungsderigenschiert morben. Lejucht
wurden in Wachführungsderigenschiert morben. Lejucht
wurden in Wachführungsderigenschiert morben. Lejucht
wurden in Wachführungsderigen, ober um neue Buchführungen
bott einzurichen, teils um bie Inderuntunfundungen hieran zu
machen und Kevisionen einzusühren. Es sind fernet 495 Steuererstätungen sint der eine Geranigung angesteigt vorben, deren
Erschaft und Seine Geranigung angesteigt vorben, deren
Erschaft und Kernstellung einzeigteigten und betausGeranischen und Kernstellungen sint ist eine mengelichen und verschlichten geGeranischen und Ernstellungsabsteilung einzeräckten und betausgegebenen Wirtschaftsbilder sind in 5824 Wirtschaften einzesiüht.
Das ibnen au Grunde liegende Seisen bewährt sind und findet in
ben landwirtschaftlichen Streifen steigendem Absten und Setziste

Teie Abiteilung für Wach in en in esen bei im berflossen John an Mundersanitglieder Wachstein und Geräte im
Berte von und 310 000 W.c. geliefert.

Die Abiteilung für Wach in en in esen Dünge sind

Bert von und 310 000 W.c. geliefert.

Die Abiteilung auf ver mittelung don Din gernn b Auftermilteln hat 3767 000 Jenner Lünge
Brutenmitel im Berte von en 5208 30 W. termilieries inb ben Wundsmitgliedern im verlösenen Geschäftssichte zustammen über eine Weiserteilungen vor Absteilung, sprie der Bertaufssielle wird ihrer in Bertaufssielle des Wundes ber Randwirte, auch auf bem Arche der Geschäftliche Sinder von en Schaft sie der Abiten und Bertaufssielle des Wundes ber Randwirte, auch auf bem Arche der Geschäftliche Sinder Aberschaft, abs logenannte Reichte Geschäftlichen Steinen werden und den Ausgewirt wurden.

Dies Bernitung und bereichten der Schafte und der Bertaufssielle des Wundes ber Randwirte und der nach w

Bum Tobe bes Ronigs Chriftian von Tänemart.

Der Großserzog von Medfendurg-Schwerin ist am Montog abend 6% lihr in Kopenhagen eingetrossen und vom Krompringen, der Krompringessin und der Großberzogin von Medfendurg-Schwerin, sowie von der Berjohlerzogin von Medfendurg-Schwerin, obwie von dem deutschen Gesandten und dem Personal der Gesandtschaft um Bahnhose empfangen worden. Abends 9 lihr sand im Gartenjanet auf Am alien borg ein Transrygothe der Krimkliche Mitglieder der Krimkliche Mitglieder der Krimkliche Mitglieder der Krimkliche Mitglieder der Krimkliche Kreimen und Serren des Hoffschaft und zahlreide Personen, die König Efristan nach gestenden deben. Sosjerediger Bischof kausli diet eine kurze Predigt und schlößen mit eines Gebet, Der Schweckerder der Schliche der Schweckerder und schlich der Echliche der Schweckerder und schlich der Weise zu eine Urze Schweckerder und schlich der Kreimer der Schweckerder und schlich der Kreimer der Schweckerder und schlich der Kreimer der Schweckerder der Schweckerder und schlich der Kreimer der Schweckerder und schlich der Kreimer der Schweckerder und schlich der Kreimer der Schweckerder und schlich der Schweckerder und schlich der Kreimer der Schweckerder und schlich der Kreimer der Schweckerder der Schweckerder und schlich der Schweckerder der S

Fa Hat ber uni ter gar nat

gur judi nidi 45

a. S am Mai jich in böri Klir Ben

Beibi fomm Reini einem Berjö den bes bie bann bem man

Geichn das eine Leichne Geicht. Bat te Elt te nicht. Beichen Geichne Geiche Geiche Geiche Geiche Geiche Geiche Geiche Geiche Geiche Geschlassen Geschl

abgetre

worden der die berübt bon di

Mus Rugland.

Nach einer amilichen Betersburger Mittellung berben bon ben 1026 Wahlfiffen, die in den 50 europäischen Gouvernements ber Wocken vor den Anglien auf Beichsburm öffenttick ausliegen am 28. Februar 374 gur Kenntnisnahme für die Bevölkerung ausgelegt fein. Der Ministerrat einigte fich in seiner Situng am 12. Februar

gelegt fein. Der Ministerrat einigte sich in seiner Sitzung am 12. Februar Der Ministerrat einigte sich in seinen Feitung fal sie Europearteit der de bewührten Verbreitung fal sie ein Werbreitung fal sie der Anderschlieben der Echsterfe des 300 Aucht seines acht Allonate Gesängnis oder Gelötterfe die Vollechte und Wiederlagen und Wiederlagen. Ausschaftlichen der Lönnungen der Tednung bei Teuppenteilen geführt deben, dertragt die Eriche in Konate Kestamptschere, derfügnis. Auflähöbg sirb der Vertragt der Erichten habe sie Leichen geschen der Vertragt der Vertragten der Kentliche und der Vertragten de

Musland.

Bermifchtes.

Des Gifenacher Luther-Saus joll mit seinen geschicklichen Gegenständen und Urchunden der Lauft werden. Rächt der Wartburg ist dies Saus, das Luther in tiessenger Zeit Zustluch auf int Espenden und Urchunden der Lauft werden. Rächt der Wartburg ist diese Saus, das Luther in tiessenger Zeit Zustluch auf, die Espenich der Angeleichen Abert. War es doch zwischen der Geschächtliche von bleibendem Wert. War es doch zwischen der Wickstätte von bleibendem Wert. War es doch zwischen der Wickstätte von bleibendem Wert. War es doch zwischen der Velternhaus zu Wöhre und dem Velternhaus zu Wöhre und den Westernhaus der Velternhaus zu Wöhre und der Velternhaus zu Wöhre und der Velternhaus zu Wehre und der Velternhaus zu Velternhaus der Velternhaus zu Velternhaus der Velternhaus zu Velternhaus der Velternhaus zu Velternhaus der Velte



nickt, wie aufangs augenommen wurde, auf 5000, sondern auf 4500 VI.
Ter gekeinmisvolle Borfall in einer Solicitvirtschaft zu Köln 3, Kein, wo ein angeblicher Ingenieur aus Brüffle eintebret und am folgenden Zage unter Aurüfassung abs Solsers mit 84 000 Viert Bertopieren weglungt, ift nunmen einfeltlicht in Solsender Verleichte zuschlicht zu der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte und Aufablicht um einen Ingenieur, der nach längerem Ausenthalt in Solsender Verleichte, dem Indenderte unspektiert, In Aufande hochgradiger leberreigstheit, die deren der Verleichte der Verleichte der Verleichte von den stimmoches hervorgeneren wurde, hat er das sehr nechtwickse Verleichten zur Schau getragen.
Geschen zur Schau getragen, der von der Verleich der eine Ausgeber der von der Verleich von der Verleich der von der Verleich von der Verleich von der von der Verleich

th

Biffenichaft, Runft und Theater.

-he. Sochschulaghright, und und zeitere.

-he. Sochschulaghrighen. Der emertlierte och Professo ber allgemeinen Chemie an der Bie ner Technischen Sochichule, Dr. phil. Megnaher No au er, steet am 14. Kebrun sienen 70. Gebrutstag,

-he. Der zweite Kongreß der deutsichen Nonigengeschlichaft sindet, wie die "Wünch. Medig, Wochenschut," mitteilt, am 1. und 2. April d. J. in Berlin satt.

Berionalnadridten.

***Erionalnadyrighen.

— Betlieben wurde dem Amstvorjeder Andwirt Couis Teeget meier zu gith im Landtreife halberfiedt und dem fisteren Antsebosieber und Kitchenüllerien Freigulebesfiger Jafob Volletze Wedernde im Arzife Bangleben der Kinanenoden vierter Klaffe, fowie der Figua Luife In go bet zu ged. Schulge zu Solmitzigheit die Kettungsmehalte am Bande. — Die Elaabnis zur Antgung der dem Sachen-Ermitnischen danskorden angereichen Serbeinimschafte in Silber ist dem Eijenbahnstationshortier Keste zu Weimar erteilt.

Sport und Jagb.

Ebort und Jagd.

Friedrigroda. 12. Sebr. (Das er fle Winteriporties)
von Friedrigroda. 12. Sebr. (Das er fle Winteriporties)
von Friedrigroda. 12. Sebr. (Das er fle Winteriporties)
von Friedrigroda nahm, der "Gothalfan Fritung" undige, beginnigte
vom Wetter, einen guten Bertauf, Etim Badydichfodes, speigneite
eine aus Schwe mit Friedriger der Beginner der Beginner der Beginner der Beginner Benen. Diet von der Beginner der Beite Benen. Diet von des Flie Bet 23 Kinuten waren. Diet von des Flie Bet 23 Kinuten waren. Diet von des Flie Bet 23 Kinuten von eine. Diet von des Flie Bet 23 Kinuten von eine. Diet von des Flie Benen, der Geben sie der Aber flie eine Fliedriger ausgehömete, ind auf der Eriefbachwiele sollt. Um Senntag abend sond im "Detel
Ange" Feitein und Verseberteilung sott. Tie Bezie erhölten: Im Efficunfen Interventione Schofperninger
Pa an f. Hierbrichaben 1 elb. 3 Win; im Rennwolfenum Fruberg-Vollässen Schwerer Gedarts-Großen in Rennwolfentoden, im Bedetenmen, Damentemmen, Hinspire: Rau Autsausstellung im Modernen, Damentemmen, Minterier Rau Autsausstellung in Schofperninger Gedard; Geden und Bet. Eropogliebtichode, im Wedetennen, Damentemmen, Hinspire: Rau Autsausstellung in Modernen, Damentemmen, Hinspire: Rau Autsausstellung in Schoffen Beiter Sabritant Dito 3 da get; Buter ib der Flie Auf er? de S beispigen Wintersporterbandes dat geltern nachmittag unter Leitung des notweglichen Derfeuntants Grönbahl bei zahlteider
Fleitligung ieinen Anjeng genommen. Der bettig Zag diente vom frühen Worgen an fleißger Uedung (Langlauf, Eprung, Autvenfahrt),
Siele zusädauert, darunter auch einige Gilenacher Hijstiger, hatten sich eingefunden. Der Nachmittag brache längere Uedungslahten am Rennsleig und am Ottowald.

eingefunden. Der Nachmittog brachte längere Uchungsfahrten am Rennsteig und am Ottowald.

Schiffahrts-Nachrichten.

Samburg Amerita-Linie. "C. Jerd. Zacisz", nach Oitschen. 11. Jedr. 9 lihr 35 Min. morgens von Sugdauen abgeg. "Bring Sigismund", vom Wittelbrafilten. 11. Jedr. 10 lihr morgen von Mittelbrafilten. 11. Jedr. 20 lihr morgens von Grinsby abgeg. "Bitgo" 11. Jedr. 20 Julia von Geberbourg abgeg. "Bitgo" 11. Jedr. 20 Julia von Geberbourg abgeg. "Bettalbrafilten. 11. Jedr. 20 Julia von Bellimor. 11. Jedr. 20 Julia von Geberbourg abgeg. "Bettalbrafilten. 11. Jedr. 20 Julia von Bellimor. 20 Julia

— Woermann-Linie. "Aucie Woermann", auf heimreife, 11. Febr. in Lagos eingetroffen, "Thelia Bohlen" auf Anszeife, 12. Febr. bon Las Balmas abgeg. "Jeanette Woermann", auf Anszeife, in Lagos eingett: "Martha Woermann", auf Anszeife Sonnabend in Teneriffe eingetr. "Anna Woermann", auf Anszeife reife, Connabend in Astonou eingetr. "Cleonore Voermann", auf Ausreife, 12. Febr. von Boulogne-jur-Wer abgeg.

Metterbericht.

W. Magdeburg, 13. Februar.

W. Magbeburg, 13. Februar.

Wetterbericht vom 13. Februar, morgens 5 Uhr.
Der höchste Barometerstand liegt im Osten des Erbeich, die Lepresson über der nördlichen Nordies vermag deshalb nicht fo recht vorzudringen. In den östlichen Teilen Europas hertscht burchgängig Frossmetter, in den weistlichen ist emstern. Sein Erfeminimum lag über Lotteringen. Die Bewöstung ist unter Einstuß der Depression meist ziemlich start, es treten viel Zederwosten auf und es zeich sich die Erscheinung des Wondbefes. In der Osstänigen. Die Bewöstung des Wondbefes. In der Osstänigen der voer weniger frästige Rachtrisse wor.

Nachtirofte vor. Borausfichtliches Wetter am 14. Februar: Ziemlich trubes, ein wenig warmeres Wetter mit Nieberfchlagen (meift

Borausfichtliches Wetter am 15. Februar: Etwas falteres, mechieind bewolftes Wetter mit etwas Schnee.

älteres, wedjelnd dewottes zoete.

Samburg, 13. Februar, 9 Ubr 32 Min. vorm. Das Maximum über 767 mm) liegt über Innerrußland, das Minimum (unter 740 mm) velftlich über Frland. In Deutschland ist das Better rubig, tellvosie sitter und mille troden bei nadezu normader Temperatur. — Etwas greten und mille troden bei nadezu normader Temperatur. — Etwas greten und jellenweise Riedrichtige wahrscheinlich.

Deut ich es eew arte.

Stanbedamt.

Ctanbesamt.

Dalle (Cab), Steinweg 2. Melbungen vom 12 Jebruar 1906.
Migeboten: Der Cifenbreher Boul Men, und Ignes Steinbrüd, Merichwegetit. 69. Ter Sombabbeiter Fann June Ignes Steinbrüd, Merichwegetit. 69. Ter Sombabbeiter Fann, Sussimiter Den Reinbrüde. Den Berta Kran, Schlöferlir. 14.
Geboten: Dem Beinberd Dr. phil Theodor Volle, Blackerit. 4. Stoemer. Dem Gewirler Dr. phil Theodor Volle, Blackerit. 4. Stridard. Tem Sambelbeiter Mildard Fierer, Beingätten 37. S. Rubolf. Tem Sambelbewer Willes, Glandeceitt. 59. Setto. Dem Fram Sambelmann Lito Lilling, Glandeceitt. 59. Setto. Dem Praumeilier Baul Catate, Glandeceitt. 49. Seins, Dem Maler Mirod Schle, Salobir. 41, 2. Inngard. Dem Achdeteiter Ratl Hoene, Gelischen Milde Steiner, Genochen Litt. 4. S. Stridard. Dem Achdeteiter Ratl Genet, Cablofiert. 11, S. Satl. Dem Ubelter Erni Frank, Ertibeltit. 24, S. Bilbelm. Tem Ertinisper Karl Genage, Brunoswarts 34, Z. Alman. Dem Bureau-Alfinbeiten Baul Minnen, Grunoswarts 34, Z. Alman. Dem Bureau-Alfinbeiten Baul Minnen, Grunoswarts 34, Z. Samann. Sem Bureau-Blinbeiten Baul Steine, Chrolioge J. Berta, C. B. Glischehler, S. Satlander, S.

Salle (Rorb), Burgftrage 38. Melbungen vom 12. Februar 1906.

Salle (Nord), Burglitaße 38. Melbungen vom 12. Februar 1906.
Erberen: Dem Jiddier Gergar Grodfoll, Cidenboiffitt. 19, S.
Anno. Dem Zahnabeiter Karl Deppe, Gr. Gleichboiffitt. 19, S.
Anno. Dem Zahnabeiter Karl Deppe, Gr. Gleichboiffitt. 11, T. Alle.
Tem Banabeiter Kanl Schoffeld, Breitefft. 26, T. Amma. Dem
Kobilatbeiter Willichm Gebardt, Königsberg 5, Z. Gertrud. Dem
Kehaurateur Georg Erbeitungen, Kohlfitt, 10, S. Georg. Dem Kleichgeneititer Mag Genetahardt, Harbeiter Mag Genetahardt, Harbeiter Mag Genetahardt, Harbeiter Mag Genetahardt, Harbeiter 29, T. Annemacie. Dem
Echtrumann Hermann Liebing, Schillert. 29, T. Annemacie. Dem
Echtorben: Des vert. Gutephädeter Auchoff Pridmann S. Arig
at Careliutt, 10 J., Tolonflichaba. Die Bürgermeisterwitze
Amalie Gottloeber geb. Müller, 67 J., Sadonlatmeitr. 28. Die
Stivoltere Abelieb Arnay, 40 J., Am Kirchto 24. Der Fabrib
beiger Richard Zensich, 59 J., Am Kirchto 24.

Durdidnittenreife bes beutigen Salleiden Rodenmarttes.

Durchichuitspreise des heutigen Şalleichen Bochenmarites.

Rattofich, 26tter 25 – 35 9 Mt.
Rattofich, 26tter 25 – 35 15 15.

Rattofich, 26tter 25 – 35 15.

Rattofich, 26tter 25 – 35 15.

Rattofich, 26tter 25 – 35 15.

Rattofich, 1 26tter 10 15.

Rattofich, 1 26tter 10 15.

Roberthol, 1 26tter 20 – 25 15.

Roberthol, 1 26tter 20 – 25 15.

Roberthol, 1 26tter 25 25 15.

Roberthol, 1 26tter 25 25 15.

Roberthole, 10 15.

Rattofich, 10

Berantwortlid: Bir Bolitit und Freilleton: De- Wolfter Gobensieden; für Eroding, Allgemeines, Borfen- und handelteil: Blag Abelling: für Lotaist- Dermann Boble, familich in hale a. G. Alle die Robeltion betreffenden Jussellentien find nich jezigen in des Freillenden Jussellentien Zeitung in Dalle a. G. na obrifferen. Bür unverlangt eingebende Monuferie und Deitzeg inderminnt die Kedention teineriel Gerfflichtungen. Genbungen, weiße ebentuell gerilde gerinde bestehen fellen in der Gerfflichtungen. Genbungen, weiße ebentuell gerilde gerinde betreilt bereite follen muß des Borto beigefügt fein.

Bum nächsten Mittagstisch versuchen Sie warme Mondamin-Milch-Flammeris gefocht oder gebacken — mit Zugabe von Bactobit gefocht ober gedämpft.

Sie werben finden, bag bies Groß und Rlein gern effen.

min" überall gu haben in Pateten à 60, 30 u. 15 Bf.



konservative Verein

für halle a. S. und den Saalkreis halt am Sonntag, den 18. febr. a. c., nachmittags 5 Uhr im Saale bes "Schutenhaufes" ju Löbejun eine

öffentliche Versammlung

ab, in welcher herr Oberlehrer Brofeffor Dr. Suchsland Salle a. G., über: "Das Polksschulunterhaltungsgeseh"

iprechen wird. Alle patriotifch gefinnten Männer von Löbejun und Umend find hierzu freundlichst eingeladen.

Der Borfand des fonfervativen Bereins f. Salle a. G. u. d. Saalfreis.

Emmy Desi

Sergei von Bortkiewicz (Klavier).

Lieder von Tschaikowsky, Grieg, Rob. Franz, Kienzi, rnold Mendelssohn, A. Jensen, Dvörk'k n. Frochazka. Klavierstieke von Lüszt, Sgambati, Tschaikowsky u. Chopini Bechstein - Kenzertfügel (Vortr. Reinh. Kech).
Karten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk., sowie Liederexte à 20 Fig. in der [2190]

Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade la. — Fernspr. 2129.

Kaufmännischer Turnverein Busane (gegr. 1875)

a) der Männer- und Jugend- Abreilung Mittiensche Mitterkeiten Mittiensche Mitterkeiten Mittiensche Mitterkeiten Mittiensche Mitterkeiten Auftriesche Mitter Raufinann Au ru 2 den ich eine Abertalte Abertalte Mitter Auftragereiten Auftragereiten Mitterkeiten Mitterke

Munichungen werben auf bem Turnboben, jowie in den Zigarren-geichäften ber herren Max Miller. Leipzigerfir. 84 und Robert hoff-richter, Gütchenstraße 15, entgegen-

Echte Bahia

voller Brand. Sa aussergewonnich preiswert: 300 Stück often M. 19.80 Garantie: Unfrankierte Zurücknahme. Hermann Meyer, Hemeilingen bei Bremen.



Neueste Einrichtung. Lesam Multiplicator an Kachelösen großartige Seizersolge empsiehlt

Albert Brandt,

Tövfermeifter. Früherer Mitinhaber der erloschenen Firma Grandt & Parge. Halle a. S., Albrechtstr. 17.

Fernsprecher 2352. Grosse Muster - Ausstellung



Gebr. Bethmann

Möbelfabrik

Halle a. S. * Gr. Steinstrasse 79.

Atelier für vornehme Innendekoration.

Spezialität:

Brautausstattungen in jeder Preislage.

Ständige Ausstellung * * * * von ca. 60 Musterzimmern.

> Besichtigung gern gestattet. Lieferung franko durch eigene Geschirre.



Unubertroffene Preiswürdigkeit solideste Arbeit Zonschönheit und grösste altbarkeit

begründen seit 1828 den Weltruf

der Firma:

Hof-Pianoforte-



Hans Herzfeld, Halle a. S., Bergstr. 7 u. Mansfelderstr. 45, Fornruf 807. Ingenieur- u. Installationsbureau. Masohinenwerkstatt mit elektr. Betr.
Abt. für Gas u. Wasser,
Beleuchtungsanlagen u. Beleucht. Artikel für
Fabriken, Güter und Ortschaften.
Gas — Luftgas — Acetylen
Petroleumpresslicht Kandelaber u. Laternen für Gas und Petroleum. [1

Deutscher, schreib' mit deutscher Stahlfeder!



Brause-Feder Nr. 112, berühmte Bürofeder, hochelastisch u. dauerhaft. 6rs. M. 2.— Zu beziehen durch die Schreibwarenholg.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend. Keiter-Afhl 4. St. Telisfderftr. S. an Sauptbahnbler Koitenlof: Minnahme berrendler, ubergäliger Kiere idgifch 3–12 u. 2–711br. — Uni Bunda Konng al. A. für Inbemittelte folienlos. Knaahme von Semionstieren a 40, 80, 20 4 b. Zog i and Große Gur bie Inferate verantwortlich: Baul Rerften, galle a. G.

Für Fussleiden jeder Art!



Erste und grösste Heil- und Kunstanstalt der Provinz Sachsen,

reiche die grössten Referensen weit über Deutschlands Grensen t Eigene Leistenschneiderei. Breschüre post- u. kestenfrei. Diese Anstalt befindet sich in

Halle a. S., verl. Krukenbergstr. 18.

Joh. Jajszycek, Schuhmachermeister.

Praktisch und wissenschaftlich ausgebildet.

Inhaber eines Anerkennungsdiplons, welches auf Grund der planmissigen, vom Königl. Ministerium des Innern genehmigten

Bestimmungen ausgestellt worden ist.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38 Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G Versicherungs-Kommissar der Prov.-Städte-Feuer-Societät Annahmestelle von Hypotheken-Darlehus-Anträgen. [72]

Fridericianer-Winter-Konzert 1906 Mittwoch, 21. Februar, 5 Uhr, Stadtschützenhaus.

Dirigent: Herr Otto Richter, Rgl. Mufifbireftor (Gisleben-Dresben).

Mitwirfende: herr Konzertfanger Hugo Beydenbluth (Tenor) aus Beimar,

herr Opernsänger Walther Soomer (Bariton) 311 Halle, Herr Chordirettor Karl Klanert (Klavier) 311 Halle.

Orchefter: Sapelle des Fufilier-Regiments Ur. 36 ju falle. Für Chor, Soli und Orchester: Kestouverture über das Kbeinweinsied "Betränzt mit Laub" und die Ballade "Das Guad von Genspall"; Lieder am Klavier für Bariton und Tenor; Chorlieder. [2189

Camtliche Tonftude von Robert Schumann († 1856). -Rarten zu 21/2 und 11/2 Mark (zu Gunften bes Gifenacher Bachhauses) in ber

Hofmusikalienhandlung Hothan, Gr. Steinstr.

Kaisersäle. den 20. Februar, abends 7½ Uhr

V. Philharmonisches Konzert des Winderstein-Orchesters aus Leipzig. Solist:

Edouard Risler.

Programm: Liezt, Tasso, symph. Dichtung. Beethoven, Klavierkonzert Es-dur. R. Wagner, Waldweben aus "Siegrfriedt und Traucemzarch aus "Götterdümmerung". Klavierstücke: Schumann, Des Abends. Chopin, Mazurka A-moll. Liezt, Polonaise Fadro.

E-dur. [2182 Konzertflügel "Blüthner" aus dem Magazin von B. Döll, Karten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk. in der Hof-musikalienhdig. Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 2335.

Evangelisches Vereinshaus.

Donnerstag, ben 15. Februar, abends 8 Uhr

Sortrag

bes berrn Katecheten S. Fischer aus Auffig über:
"Die benischen evangelischen Schulen in Cesterreich."

Breier Zutritt für jedermann.

[2196]

Marcell Salzer.

Um den literarischen Feinschmeckern und Freunden vornehmen und dezenten Humors in Halle Gelegenheit zu geben, Marcell Salzer aus Berlin, den jungen Meister moderner, im besonderen humoristischer Vortragekunst zu hören, veranstaltet die unter-fertigte Konzert-Direktion am Mittwoch, den 21. Februar, abends 8 lhr im Saale der "Loge zu den funf Türmen", Albrechstrasse, einen "Lustigen Abend" Marcell Salzer's. [2205.

einen "Lustigen Abend" Marcell Salzer's.

Billettvorverkauf und Arrangement durch die Hofmusikalienhandlung Heinrich Hotham, Groses Steinstrasse 14.

Berl. Tageblatt (v. 8./12. 04);
"Marcell Salzer ist auf humoristischem Gebiete wohl
der beste lebende Rezitator."

Konzert-Direktion Jules Sachs in Berlin W. 57.

Bealgymnaftum mit Realsdjule

Realgymnapum a. 5.

Das neue Todujfahr beginnt Donnerstag, den 19. Abril.
Anmeldungen neuer Schiller werden schriftlich ober mündlich entegegengenommen, geeignete Pensionen gern empfolsen.
Da un mburg a. S., 12. Aver. 1906. Fischer. Tierfor.
Frauenbildungsverein. An der Universität, 6, part.
Andenst über Frauenberufe und Arbeitsnachweis sür gebildete Frauen

Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete F Montag 4-5 Uhr, Donnerstag 11-12 Uhr.

Montag, Donnerstag, Freitag 8-12 Uhr. Kleider und Mäntel werde genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit. Goldenes Schiffchen.

Münch. Löwenbräu-Bock 👸 (St. Beno-Bier),

R. Lantzsch.

ତିଥରଣ ଉପରେଶ ରଣଣଣ ରଣଣର ବରଣଣ**ି**

Hochprima Holl. Austern,

p. Dtad. 2.25, p. 100 Stück 18,00 Mk.
Lebende Hummern, frische Hummerkrabben,
prachtvolle Riesen-Fürsten-Neunaugen,
fetttriefenden Rhein- und Weserlachs,
frischen Gervals, echten Gorgonzola, Liptauer,
Roquefort, Chester, Holländer, Tilisiter und
vorzüglichen vollsaftigen Schweizer Käse etc.

Sprengel & Rink, Inh.: Franz Sprengels Erben u. Oskar Klose

Verein für Erdkunde. Stitung nat Livikillibr.
Sigung am Freitag, ben 16.
de. Mits., um 7½ thr im
"Mötel zur Tulpe".
Bortrag des Derrn Rupe".
Dr. W. Detmer auf Sena:
"Die Smaragdinfel Jaba,
Tropenvelt, Kultur und Bevölferung des Landes".

Vertrauliche Auskünfte Beyrich & Greve,

Halle a. S., internationales Auskunftsbareat Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 214

Mit 2 Beilager



1. Beilage zu Rr. 73 ber Halleschen Zeitung 14 Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Gefchichtstalenber.

Mm 13. Februar 1833 enbigte im Be enebig ein Herzichlag bas gefen bes Tonmeistens Richard 1833 am Januer. Geborn 1813 am 22. Mai in Leitzig, individer er eitig Must, febe ibs 1842 in größter Wot, sich, sich est est den Maiausiande 1849 beteiligt batte, aus Treden zu List nad Beimar, bann and Katts. Seim "Cambier" wurde bart vor 40 Jahren ausgestifften. 1884 trat ber Kanlifer in nähere Beziehung zu Ludwig II. don Bagen. Wagnerbeiten ließen das Wagnertbeater in Kanteut ersiehen. Unter Wigting zum ersten ließen das Wagnertbeater in Kanteut ersiehen. Unter Wigting zum ersten Walten Walten und der Rechten der Rechten und Gene.

14. Februar.

14. Februar 1826, stat gu Beimar ber ginderieund Johannes Fall. Er nahm ist der Weimar ber Kinberleund Johannes Fall. Er nahm ist der Walen an, berei ein dem Freibeitetige ungäblige gab, umd gründet für ist mit Weimer im Beimer, bas 1829 vom Staate übernommen mirte. Iere feinem Grobe leuchte bas bekannte Berm: "Unter grünen Linden ift Johannes Hall zu finden." Mit Goethe war John als Eggationersta berilbriich bekannt. Manchertel Jatterstates gibt eine großen Zeitgenoffen enthülten seine "Tagebücher".

Ballefde Radridten.

Salle a. G., ben 13. Februar.

Gin Seibegebigt von Werner Volopp.

Berner Rolopps, des verfiorbenen gieberfomponisten Viegranhie, wird zum 60. Stistungsfest der Eiebische einer flese in er Lieberfomponisten Vieberfamponisten Vieberfamponisten Vieberfamponisten von der eine filsebeitrigen Spinterbliedenen im Anguit 1900 herandsgezben. Dem Verfasse der Vieberfam der Verfasse der Vieberfest, dern der Verfasse der Vieberfesen, von Verfasse L. an ge « Giebichen herrn Vieber der Verfasse der Vieberfesen, der Verfasse der Vieberfesen der Verfasse der Vieberfesen der Volkenfasse von unserem Vitäliger, dem herrn Kapellmeister Spiele Vieberfesen, der Vieberfesen, der Vieberfesen der Vieberfesen der Vieberfesen der Vieberfesen der Vieberfesen der Vieberfesen der uns freund ische in der ihr der der der ist der Vieberfesen, der uns freund ische in der ihr der der der der vieberfesen, der uns freund ische ihre Vieberfesen, der uns freund ische in der ihr der der der der vieberfesen der uns freund vieberfesen der uns freund vieberfesen der uns freund vieberfesen der uns freund vieberfesen der vieberfesen der vieberfesen der vieberfesen der vieberfesen der vieberfesen der uns freund vieberfesen der vieberfes

Der blaffe Bollmond streute Silberflittern Auf das Gegweis der alten Wirtshausslind, Rachtwögel freugten, mit den genstergitern Undeimilich draußen trieb sein Spiel der Wind.

Ich trank vom Bein; — ein Freund mir gegenüber Bar mein Genoß, sonit war die Schenke leer, Der Heidebrirt, er blidte trib und trüber Und niemand sprach guleht ein Wörtchen mehr.

Da brach guerit mein Freund das lange Schweigen, Er frach gum Bitr: "Du luftiger Gefell, Barum heitil beut? Luf. Du folft uns zeigen, Bie man die Sorgen treibet von der Schwell'! —

Bem so wie Dir das Glüd die Pfade franzet, Ber so wie Du von heiter'm Sinn erfüllt, Dem durfigen Zecher edlen Saft fredenzet, — Bie darf der siben als ein steinern Bib?"

lind horch! Es rollt noch spät heran ein Wogen, Der Birt erschrickt, er seutze so ängitlich, dang: "Das ift der Arat! So laft es eind denn sagen: Mein einzig Kind ift schwer, zum Tode krank!"

Und schnell verließ der Heidewirt das Zimmer, Betrüßt verließen wir den Heidertrug; — Doch aus der Ferne hörten wir Gewinmer Und Angischrei, — wir wußten schon genug!

Stumm brudten wir beim Abschieb uns die Sände — Und, als ich tam zur Stätte, die da mein, Schlich ich ins Husbert eise und behende Und staft mich zaghaft in das Känumerlein.

In süßem Schlafe fand ich meine Lieben, Ach, froh belauscht ich ieden Atemgug Und dankte Gott, daß mir dies Glück geblieben, Das heut verlor der Wirt im Geidekrug.

Gine fogialbemofratifde Selbentat

leifiete sich geleen ber jogalitische Eabberordnete "Genosie" Dierburg in der Stadtverordnetenversammlung antässich der Enisseratung. Ju ihren bisherigen "würdigen" Aglations-mitteln hat die Kartei der Noten nun noch eines hingugesiger: Tote mit Schmutz zu bewerfen. Kaum haben die letzten selbtagenben den frischen Gradbingel des verschenn Eftern-bürgers unserer Stadt und gewesenen Witgliedes des Kollegiums.

Das Leichenbegangnis bes Geheimrats Fabrifbefiger Dag Dehne,

Der Zweigberein bes Evangelischen Aundes Salle a. S. hielf gestern (Montag) abend seine zweite Winter-Versammlung im Bolfsichulfaafe an der Neuen Kromenade ab, die durch den Bortrag eines Gasted, des herrn Pfarrer Lachemann aus

Bürtlemberg, über Die ebangelischen Aussichten in Frankreich" erhöhte Bedeutung geinann. Der Stadtsingedor leitete den Abendmit einer Bordmanstlichen Motette ein. Deer Deersparere Schangelischen Bundes im allgemeinen und die Zeitzleite des Gand ist and einen kunsen lebenblid über die biskerigen Erfolge des Edungelischen Sundes im allgemeinen und die Zeitzleite des Meuchgeneins im besonderen. Detworzugeben ist, doh der Aumbaugseit über 300 000 Mitglieder gächt, seit 1904 ist allein eine Mundeme won 40 000 Mitglieder gächt, seit 1904 ist allein eine Aumahme won 40 000 Mitglieder gündliche zu der Brosipacerein halbe halte Ende 1903 236, 1904 555 und 1905 rund 700 Mitglieder; Jandens besieht nicht geste gewachten. Der Mowing auch der Gabe ist die Spetta und 12 550 Mitglieder gewachten. Der Mowing der Gericht der Gabe ist der Abendig der Spetta der Gabe 1903 236, 1904 555 und 1905 rund 700 Mitglieder; Jandens besieht nicht der Abendig Ertstruppe mit 150 Mitglieder, Gericht aus Weiterentwicklung best Abendig Ertstruppe mit 150 Mitglieder, Gericht aus Weiterentwicklung des Abendigs der Gericht aus Weiterentwicklung des Abendigs der Gericht aus Weiterentwicklung des Abendigs der Gericht der Mitglieder Gericht aus Weiterentwicklung des Abendigs des Erfolgeres Gerichte führen der Abendigs der Gerichte der Gruppen glocks regerer Entfaltung bestechtigkeit füh bilben möchten. Die beführliche Gerichtikung der Abendigs der Gerichte halt Gerichtung der Abendigs der Gerichte führ der Abendigs der Gerichten der Weiter der Abendigs der Gerichtung der Gerichten der Weiter der Abendigs der Gerichtung der

feinen Abschuiß.

— Teutiche Reichsiechticuse. Nach dem durchicklagendem Eriolge des Keilpiels hat, nachdem Herr Direkter Bruno Heudrich in dankenwerter Weise feine Zufilmmung gegeben, der Verdande-Verfande und Einerständere der Verdands-Verfande Verdands-Verfande Verfande beigkloffen, das Jubikaumsseinipiel zu vollstämulichen Verfanz wiedertylen; auch eine Verfande von der Verfanz der Abschlieder die Auflichter Geschlichner foll kauftinder.

– Ein Gemeinbedend für den Linder foll am Mittwoch, den 14. gedung, dass als gestellt werden Verfanz der Verfan

Serten des Libegitte. Auch eine Genkiederung von gescheite an Et. Ilfrich gat ihre Mitwirtung wieder freundlichzigugelgel. Der Eintittl ist frei.

— Et. Mortisgemeinde. Vor einigen Tagen fand eine Sitzung des Gemeinde-Kirchenrats der St. Wortisgemeinde sietet. Es lag des Gescheiderung des Ernen der in der in

Der Perein efem. 10. Hafaren bon halle a. S. und Umgegend gebent am Sonntag, ben 18. Februar in ben "Kaijeillen" bis geier leighe Spillen Beiter eines Leiftens ju begeben; ehemalige Megiments-angehörige, Freunde und Gönner des Bereins find dagu eingeloben.

von einer renommierten Gardinenfabrik haben wir erhebliche Restbestände weit unter Preis übernommen und bieten diese in einem

billigen Extra-Verkauf

Gardinen

Extra - Preis 3.00-5.00

Gardinen

Fenster statt Mark 8.00—12.00 Extra - Preis 5.50—7.50

Gardinen

Fenster statt Mark 13.50-20.00 Extra-Preis 8.50-12.00 Stores

Extra-Preis 2.00-12.50

Gardinen- u. Teppich-Abteilung A. Huth & Co.

— Garstus-Jueigverein. Wehr als taufend Kerfonen waren es, die sich zu dem gestrigen II. Vojektionsaben din dem "Anifertalen" eingefunden batten. Namens des Norstandes begrüßte derr dehmutschleichnäbelte Aoch die Erfeisenemen, indem er gleichgeitig die Witteilung mocke, daß an Stelle der in Ausfiche genommen geweinen Alleberfeite: "Der darz im Schnee" eine andere interssante Serie don Winterlaudigaften, namentlich aber von ischen Kunten aus der Espiele und Eroch, aur Vorsübrung gelangen werde. Der erie Teil des Wends brachte des Vorsübrung einer präcktigen Lichtlichter die Vorsübrung gelangen werde. Der erie Teil des Wends brachte die Vorsübrung einer präcktigen Lichtlichter eine Eriefzuge in Holle die Vorsübrung einer präcktigen Lichtlichter eine Geben Gestaben Der Lieftsuge in Holle die Vorsübrung der V

melbet.

— Der Berein ber Rolonialwarenhönbler zu halle a. S. nahm in seiner bor einigen Tagen im "Wirzburger" gehaltenen Generalverfammtung den Jahresberichje entigegen und exteilte dem Kaffierer für die gelegte Jahresberichje entigenen und exteilte dem Kaffierer für die gelegte Jahresberechnung Entlatinng. In den Boreifand brurben gewählt die herren Kaufmann B. Lailach als Boreiftender, Auemborf als besten Etellvertreter, Fischer als Schrifteführer und Preiger als Kaffierer.

— Bur Empfangandene von Spruden für die Kinderheilstätte in Dürrenberg bat ich außer den Bantbäufern D. R. Le bin ann und Rein ho 1d Sie den er auch die Bant für Fannel ! und I zin den ift is Annel ! und ift is Annel er Erfolg möglicht vielen dieser dermen Binder angeit fommt.

Taß Ehrenant eines Umenpflegers bertwalten in biefem Bache 28. Jahr hinder bis der ver eine Burmenpflegers bertwalten in biefem

— Tas Chrenant eines Atmenhlegers vertwaten in verem Zafre 25 Jahre hindurch die Speren logdgebermeiter 7 eit if ge am 23. Mai (7. Bezirf), Wechaniter N. W. en n b a f am 28. Mai (21. Lezirf), Wechaniter V of el am 28. Juni (21. Rezirf) und Krivatmann Z e h m a nn am 25. Oftober (24. Bezirf), Eenior der Armenhfege ift dere Goblecitens fabrilant V eißer im 1. Bezirf, welder feit dem 17. Juli 1872

Stenographifces. Um Freitag feierten bie biefigen fechgebn

— Aus der Arrenanfalt ausgebrochen. Aus der Arrenanfalt dei Schleudig ist der irrifunige frühere Eisenbahnangehellte Al. von Salle ausgebrochen. Er siellte aus dem Lafen seines Beittucks ein dinnes Seil ser, frührte es an einen Fenletzischen und ließ sich deren in den Hof hind. Al. entlam aus der Anstellt under umb ging au leinem bier amstäligen verheitesten Sohne. Er vourde jedoch daldigt mittels Eisenbahn volcher in die Minfalt austlickericht. Der Wedeneurswerte, der am Weistenretzeichung leiden soll, hat früher bereits einen ähnlichen Ausbruch ausserüber.

geführt.

— Bon ber Straße. Bei einer in der Nacht bom 12. gum 18. Kebruar algehaltenen Etzeije des 3. Boligei-Reviers wurde der 18jäbrige Schulfnobe Mar 2 Sch alt ag aus Genthin in der Weriedurgeritraße aufgegriffen. Der Knade gab an, im Sepelander vorigen Jahres feinen Eltern entlaufen zu jein, und sich jeit diese Zeit bettelnd umhergetrieden zu haben.

Salleidies Annitleben.

Deffer Zeit bettelnb umbergertieben zu zaben.

Sanleiches Annstleben.

— Renes Theater. ("Sperlod Holmen.

Son das Erick and his beitelties. In vier Aften nach Conan Dogle und Giette von Albert Worken der Gied and his ben erflärenben linertief lichte, fo würde doch jeder sollte and his einem geschiet der von Albert Holmen der Annen der "Lit Litter der Annen der "Lit Litter der Annen der "Lit Litter eine Angehied von einigen Erkelne sonen aus und ha, wie er in jeder Rammer de, John Kammert. Den Green der Annen der "Litter Birter ausgeben den der Annen der Annen

gebracht.

— Deteien- und Lieberabend. Unfere einfeimische geide Gelansleurein Fil. Margarete Anüpfer wird mit ber Anüboferentingerin Frau Naria Anübjer wird mit ber Anüboferentingerin Frau Naria Anübjer-Egli and Bettin 22. Gebruar einen Ducten- und Lieberobend im Saale ber Begefeldschit beronfolten. Kautenverlauf in ber hofmufitatienhandlu heinrich hothan.

Lette Draft. und Ferufpred. Rachrichten.

(Rach Schluß ber Rebattion eingegangen.) Berlin, 13. Febr. Der Raifer hielt heute bor-mittag im föniglichen Schloffe eine Sigung des Kron-

wittag im königlichen Schlosse eine Sigung des Kronrats ab.

Verlin, 13. Febr. Gestern abend fand beim Kaiser
ein Tiner statt, zu welchem die Bosschafter und Bosschafterinnen
und die fremdhertlichen O sierer geladen waren.

Berlin, 13. Febr. Am Tage der silbernen Sochzeit des
Kaiserpaares werden in allen Schlen Secten statischen. In
den sädictpaares werden in allen Schlen siehen schloset des
kaiserpaares werden in allen Schlen Sebaude sollen bestädigen gesteilt werden. Er sädichtichen Sebaude sollen bestädigen gesteilt werden. Er sädichtichen Sebaude sollen bestagt und illuminiert werden.

Berlin, 13. Febr. Gestern nachmittag versleß die Krau
eines Kutsches in Schwargenbort für wenien Bininten die
Wohnung und sieß ihr simisäntiges Töckterden ohne Aussicht,
ausück. Alls die Krau daub darauf wieder die Wohnung betrat,
entbectie sie in der Kückereke der Verlendung der
krüben der der der der
krüben der der der der
krüben der der der
krüben der krüben gestern im ganzen Großberzgotum
Schlein-Weimar sigialdemotratische Bersamunlungen statt. Im
Reustäder Kreise nurben die Versamunlungen statt.

Tresben, 13. Febr. Der König doch der Schieden
wer am Wend noch Leitzig zum Beslude des Hoses noch Gotab begeben, von
wo er am Meend noch Leitzig zum Beslude der Schofs noch Gestellen ein der
kreinnung ung welche des Hoses noch Gotab begeben, von
wo er am Meend noch Leitzig zum Beslude der Schofs noch Gestabt weiterschren wird. Am 22. d. M. wird der König noch Dresben
aurricksehen. Im 22. d. M. wird der König noch der Schofs
aurricksehen.

zurildkehren, 13. Jebr. Aus Anlaß der filbernen Huruberg, 13. Jebr. Aus Anlaß der filbernen Hochzeit des Kaiferpaares haben die lädtischen Kollegien einen ansehnlichen Beitrag zur Stärfung der bereits beschenden Kaifer Wilhelm und Auguste Wittengstiftung bewilligt, die bezweckt, elternlose, hier beheimatete Kinder in Houstien unterzubringen.
Außbah, 13. Jebr. Um 7 Uhr 3 Winuten gestern abend sand hier ein leichtes Erdbeben statt, das jedoch keinen Schoden aurstietete

fand hier ein leichtes Erdbeben statt, das sedoch keinen Schoden anrücktete.

Baris, 13. Jehr. Der internationale antimilitaristische Berband hat neuerdings einen Aufzuf anschlagen lassen, diem die Soldaten zur Desertion, zu Gewaltsätzsfetien gegen die Offiziere und zur Gehorfamsverweigerung im Falle einer Modifimachung aufgefordert werden. Die Plackate, die sofort von der Polizier einer nurden, trugen ungeführ 2000 Unterschriften, sowie eine Vote, die besagt, daß die Unterzeichner der Schaftsanwaltsichet zur Berfügung ständen und noch mit weiteren Unterschriften diemen könnten. Es heißt, daß die Eaatsanwaltsicht diese unschen.

31. Dezember genüge. Die Unterzeichner sind übrigens, ab. gesehen von dem sozialistischen und revolutionären Abge. ordneten des Seine-Departements, Wessler, solt durchweg underfannte Leute. Es milste ausgerden mit großen materiellen Schwierigseiten verbunden sein, gegen 2000

materiellen Schwierigsteine verbunden sein, gegen 2009
Bersonen Antlage zu erheben.

Paris, 13. Hefr. Der "Watin" berichtet auf Anteriene "Esteine Ster Hagerias. Der Hagerias. Der Mimodovar erflätte in einem Interiene "Esteine Esteine Anteriene "Sieben des dah die Konferenz im Gefahr schwebe. Er sei nicht der Ansicht, daß sich die Konferenz ausschen werde, ohne eine für alle Teile besteichgende Löhung gefunden zu haben.

Paris, 13. Hebr. Ballieres wird heute sein Mandat zum Senat niederlegen.

Paris, 13. Hebr. Die Vorgesten ist die Inventarus.

Antie, 13. Hebr. Die Vorgester ist die Inventarus.

Baris, 13. Hebr. Die Lüllarbeiter in Lyon haben der Gesamtausstand beisflossen. Arbeiter eine Lohner des geschlichten der Vorgeschlichten der Vorgeschlichten der Vorgeschlichten.

Savenspagen, 13. Febr. Heute frijh 6 Uhr wurde der

der Nachtarbeit. Soben. Hente früh 6 Uhr wurde der Sopenhagen, 13. Jebr. Hente früh 6 Uhr wurde der Targ mit der Leiche des Königs in die Schloßtapelle übergeführt. hinter dem Leichenvagen schriften der Kronprinz, Krins Walde mar, Krinzelin Waria und zahlreiche Hofbeamte. In der Kirche wurde der Sarg, während die Orgelertönte, auf einem mit weißer Seide überzagenen Katafalf niedergefehrt. Eroße fübernstandelaber brennen zu beiden Seiten der Bahre. Der Schloßprediger Linnemann iprach ein fluzzes Gebet. Hierauf bertießen die föniglichen Herthaften, während die Orgel aufs neue einsehte, die Kirche.

Borfen- und Sandelsteil.

Bürsen. 11110 Handelsteil.

Bischeines.

Bis

die Jenkent. M. Beit 12 % möglich bei 140 000 M (we pro 2007, Bisthoende von 8 auf 12 % möglich bei 140 000 M (we pro 2007, Bisthoende von 150 km 2007, Bisthoende von 150 km. Pre Generalverjammung genehmigte bie Beitellung einer Dividende von 7% für 1905.

—y. Müßeimer Bergmertsverein. Der Chejomitiberichus bis Jahres 1905 beträgt 2 383 002 M (1904 2 281 156 M). Auhres von 11sterten bie Zechen Reu-Schölerpad und Hoberien im Seifgältsjahre 1905 einen Vetriebsiberichus von 167 275 M.

—y. Bauertsche Oppoliecken und Wechgleibant. Die And beabsigisch die Erdöhung des Alfriedpitals um Willionen M.

y. Reue tinnere unfliche Anschwendiche Sach einer im zuständen Vinangminissteitum eingeholten Information des Must beginniche Frags über eine neue innere Anfelbe greißbare Formen anzunehmen. Die Ansleibe soll 200 Millionen Kubel betragen, mit

bis Ruh (Dop b. - Echn Taro bis b. fl 74 ... Fleifi L. Q.

5% verzinst und in 50 Jahren getilgt werden. Ziehungen finden ebenso wie dei den anderen Prämienanleisten jährlich zweimas signet, dei jeder Ziehung werden 600 000 Aubel als Geminn zur Serreitung gelangen. Um der Anleits Berbreitung umd Konahme au sichen, wird jedes Erich der einen Anleisse nur ihre to Anbel intern. Der Emissionspreis soll niedriger als der Kominashvert festgeset werben.

eg en 00

uŝ

m n. ich

at uf= en in-ng

der in ide ide

gel

905

t in nber

Brate

ben

ab: daß der

iefigefest merben.

" Dividendentvorfolige vrs 1905. Württembergifche veienbant 5% % (i. V. 51%). Göttinger Bank wieder 6%. Bogifandige Bank mieder 10%. Dan noveriche 3mmobilien Gef. 41% (i. V. 4%). Terrain Gef. Graebschen 8%. Seigetner Bank für Lande und Schwere wieder 6%. Borgellanfabrik floster Brilsborf 18% und 20 % pro Genußigein. Beseigter Bank 8%. Dotel Bellevu ein Dredden 3%. Sehbräu in Rumbach 8% (i. V. 10%). Beidaer Jutespinnerei 6% (4%). Bielefelder Ges. für mechanische Beberei 8% (71%), Porzellansjabrik Rauenstein 9% (8%).

Ranturslochen, Sablungerinkellungen &. Gartnerelbefiper Friedrich heinich Faul Ruichbler in Preden. Badetmeilter Karl Theodor E dindler in Freierg i Ca. Rachlaß bed Babtflaten Louis Filder in Greie, Machendighes geo heinrich in Rojpeda bei Jena. Schnitte, Bolle umd Materialemernegischlist-Indhore Raul Mog Richt et un Rottwentdorf bei Stina. Kaufmann hugo Behrbohm in Wolfenbüttel.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 13. Febr.

		Dividende		Zins-		
	Zinslauf	worl.	letzte	fuss	Rors	
Hallesche conv. 31/2 % Stadt-Anleihe von 1882	1/4 0. 1/10	-	-	31/2	99,25G	
Hallesche 2017, 972 79 Statit-Anteine von 1882 Hallesche 3/2 96 Stadt-Anleihe von 1883 Hallesche 3/2 96 Stadt-Anleihe von 1886 Hallesche 3/2 96 Stadt-Anleihe von 1892 Hallesche 4 96 Stadt-Anleihe unkündbar bis 1906		-	-	31/2	99,25G 99,25G 99,50b	
Hallesche 31/2 % Stadt-Anleihe von 1886	1/4 8. 1/10	-	-	31/2	99,25G	
Wallesche 4 % Stadt-Anleihe unbündhar bie 1908		=	1 =	31/2	101,30G	
	1/1 8. 1/2	1 =	=	4	101,50bG	
Akener 3 ½ % Stadt-Anleine Erfurter 3 ½ % Stadt-Anleine	1/1 B. 1/7 1/1 B. 1/7 1/4 B. 1/10	-	-	31/2		
Erfurter 31/2 % Stadt-Anleihe	1/4 8. 1/10	-	-	31/2	99,50G	
Errette 393 % Sandr-Anleine Errette 4% Stadt-Anleine III von 1893 Erfette 4% Stadt-Anleine von 1901 Binberslidter 3% % Stadt-Anleine Benterslidter 3% % Stadt-Anleine Erstert 3% % Stadt-Anleine Landschaffliche 3% % Exertal-Frandriefe Schickte 4% Gantschaffliche Plandriefe	1/4 8. 1/10	-	-	1 *	101,25G 101,25G	
Halbertlidter 31/2 % Stadt-Anleihe	1/4 B. 1/10	1 =	1 =	3½ 3½ 3½ 3½ 3½	98 50G	
Haumburger 31/2 % Stadt-Anleihe	verschied.	-	-	31/4	98,50G 98,50bG	
Zerbster 3 1/2 % Stadt-Anleine	1/1 0. 1/7	-	-	31/2	98,50G	
Landschaffliche 3 /2 % Zentral-Pfandbriefe	1/1 0. 1/7 1/1 0. 1/7 1/1 0. 1/7 1/1 0. 1/7 1/1 0. 1/7	-	-	31/2		
Cadricha 3 % % landschaftliche Dfandbriefe	1/1 0. 1/7	1 =	=	31/2	103,00G 99,00G	
Sansische 3 % landschaftliche Pfandbriefe	1/1 0 1/2	-	-	1 3	87.00G	
Sächsische 31/2 % Provinzial-Anleihe		-	-	31/2	87,00G 98,75G 98,50G	
Unstrut-Regul. 31/2 % Oblig. (BrettNebra)	1/1 8. 1/7	-	-	81/2	98,50G	
Ammenderler Papierrabrik + 70 Anielhe	1/1 0. 1/7	-	-	4	101,00G	
Sphilithe 4 % landinattliche Plandriefe Schichte 3% % landichaftliche Plandriefe Schichte 3% % landichaftliche Plandriefe Schichte 3% % landichaftliche Plandriefe Schichte 3% % Provinzial-Alaikhe Unteral-Repul 3% % 00 bilg. (Brett-Bebra) Ammederier Papierfabrik 4 % Anleibe Benburger Maschiasefabrik Anleibe rückzahlbar 103 %	1/1 0. 1/2	-	-	41/2	101,50G	
Bruckdorf-hietlebener Bergban-Verein 4 % Teil-	1/ 1/	_	· Lor		101 00G	
Crallwitzer Papierfabrik, 4% Hynoth - Inleiha	1/4 8 1/10	1=	-	1	101 25G	
Eilenburger Katton-Manuf. 4 1/2 % HA. r. 102 %	1/4 8. 1/10 1/1 8. 1/7 1/4 8. 1/10	-	-	41/2	101,00G 101,25G 102,75G	
scheidverschreibungen unkündbar bis 1910 Grillwitzer Papierfabrik, 4% Hypoth-Anleihe Eliesburger Kathan-Manuf, 4½ % HA.r. 102 % Eisenacher Kaumgarnspinnerei 4½ % Obligat. räck. mit 102 %	1/4 8. 1/10	-	-	41/3	102.25G	
Fabrik lands. Narchinen F. Zimmermann & Co., A. 96. Ratchinen F. Zimmermann & Co., Co., 4 96. Felistudelev. rückt. mit 103 96. Grube Gildkerd 416. 96. billgalarinenn Beite-Heisteder 319. 96. Eb. Del. Beite-Heisteder 416. 96. Eb. Del. Beite-Heisteder 416. 96. Eb. Del. Beite-Heisteder 416. 96. Eb. Del. Beite-Heisteder Alexandrafarit 4. 90. Del. Beiteder Beiter Beiterfahrit 4. 90.	1/4 0. 1/10	-	-	1.00	101,50G	
Grobe Glückauf 41/2 % Obligationen		-	-	4 4½ 3½ 4½ 4½	100,60G 95,50G 102,00G	
Halle-Heltstedter 31/2 % Eb. Obl.		-	-	31/2	95,50G	
Halle-Heffsledler + 72 76 Eb. Ubl.	1/1 8. 1/7	-	-	41/2	102,00G	
Hörbisdorfer Zuckerfabrik 4 %	1/4 0. 1/10	-	-	4	101,00G 100,50G 100,75G 101,00G	
Ryffhauserhütte Hypoth. Anleihe	1/4 E. 1/10 1/1 E. 1/7 1/1 E. 1/7	=	=	4	100,30G	
	1/4 8. 1/10 1/1 8. 1/7 1/1 8. 1/7	-	-	4	101.00G	
Sächsisch-Thur. BraunkohlVerw. 4 % Schuldv.	1/1 0. 1/2	-	-	1 4	101,00G	
Sadsisch-Ihur, BraunkVerw. II. Ani. rudz. 102 %	1/1 U. 1/7 1/4 U. 1/7 1/4 U. 1/10 1/4 U. 1/10 1/4 U. 1/10 1/1 U. 1/7	-	-	4	101,00G 101,50G 102,00G	
Sidusisch-Thür. BraunkehlVerw. 4 % Schuldv. Sädusisch-Thür. Braunk-Verw. III. Anl., rüdz., 102 % Waldauer Braunkchlen 4 % rüdz. 102 % Waldauer Braunkchlen 1902 4 % rüdz. 100 %	/4 B. /10	-	-	4	102,00G	
Warschen-Weißenf. Braunk, 4 % Anleihe v. 1890	1/2 8 1/2	1=	-	4 .	100 50G	
Warschen-Weißenf. Braunk. 4 % Anleihe v. 1890 Werschen-Weißenf. Braunk. 4 % Anleihe v. 1898 Werschen-Weißenf. Braunk. 4 % Anleihe v. 1902	1/4 8, 1/10	-	-	4	100,50G 100,50G 101,25G	
Werschen-Weißenf. Braunk. 4 % Anleihe v. 1902 Leitzer Paraff. u. Solarölfabrik Anleihe	1/1 0. 1/2	-	-	4	101,25G	
Hallesche Bankverein-Aktien	1/1 0. 1/2	91/6	-	4	101,00G	
tune, and Varrebulkanh Abiles	1/1 a. 1/2 1/1 a. 1/2 1/1 1/2 1/2 1/2	2 8	=	4	156,00G 57,00G	
Anmendorfer Papierfabrik-Aktien Ammendorfer Papierfabrik junge Aktien	1/2	12	15	1 4	275,00G	
Ammendorfer Papierfabrik junge Aktien	1/2	-	-	4	275,00G 262,00b	
Bernburger Maschinenfabrik-Aktien Crällwitzer Papierfabrik-Aktien	1/1	9	15	4		
Conerner Malatabrik-Aktien	1/3	12	10	1	263,50G	
Derstewitz-Rattmannsdorfer Brannk Ind Aktion	16/0	21/2	21/2	1	180,00G 54,00B	
Berstewitz-Rattmannsdorfer Braunk -Vorz - Aktion		5	5	1	54,00B 100,00B	
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien	1/4	5	41/2	4	118,00G 86,00G	
Feldschlößchen-Brauerei-Aktien Glauziger Zuckerfabrik-Aktien	1/10	0	0	4	86,00G	
Balle-Hettstedter Eisenbahn-Aktien Lit. A. bis	1/6	10	2	4	121,00G	
	1/4	31/2	31/2		98,00G	
Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1/4	5	5	:	97,00G	
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1/3	18	-	4		
Hallesche Straßenbahn-Aktien Hallesche Portland-Comentfabrik-Aktien		41/2	-	4	129,00B	
Bildebrandsche Mühlenwerke-Aktien	1/2	9	9	4	114,00b 165,00G	
Körbisderfer Zuckerfabrik-Aktien	1/4	8	91/2	4	138,00B	
Lyfthäuserhatte Aktien	1/1	20	-	4		
Landsberger Malzfabrik-Aktien Baumburger Braunkohlen-Aktien	1/7	10	9	4	177,50B 208,00G	
Riemberger Malzfabrik-Aktien	1/4	5	11 5	4	110,00B	
Mienburger Schlofimälzerei-Aktien	1/0	5	6	1	102 00G	
Riebedsche Montanwerke-Aktien		121/2	111/2	4	102,00G 222,25G	
Sids. Thur. Braunkohlen-StAktien	1/1	2	-	4	111,50B	
SachsThür. Braunkohlen-StPrAktien I. Em. SächsThür. Braunkohlen-StPrAktien II. Em.	1/3	5	-	4 4	-,-	
Waldaver Braunkohlen-Aktien	17.	12	12	1 4	245,00G	
Vetelin & Hilhner, Abtion	1/1	8	-	4	148,00B	
Werschen-Weißenfelser Braunkohlen-Aktien Leitzer Maschinenfabrik-Aktien (Schaede)	1/4	14	16	4	277,00G	
Zeiter masminenfebrik-Aktien (Schaede)	1/2	7 9	1 7	4		
Zeitzer Paraffin- und Solarolfabrik-Aktien Zuckerraffinerib Halle Aktien	1/4	15	10 2	4	188,00G 154,00G	
Brudeort-Metiebener Bergbau-Vereins-Kuze")	ohne Zinsen	-	-	0. 2.		
Ball. Ronsolid. Pf.nnerschafts-Kuze*)	"	-	-		430,00G	

nie Kurse der mit * bezeichneten Papiere versteben sich in Mark für ein Stück.

Bichmättle.

— Köln, 12. Köbr. (& glachtvieß martt.) Augetrieben marn: 538 Ochien, 600 Kolben (Körlen) und Kühe, 51 Auften, 258 Kalbert, — Schole, 1624 Echweine. Bezahlt für do kg Schachtgewicht: Ochien: a. 77, b. 72–74, e. 68–70, d. 60–64 de. klaben (Körlen) und Kühe: a. —, b. 68–70, d. 60–64 de. klaben (Körlen) und Kühe: a. —, b. 68–70, d. 60–62 de. klaben (Körlen) und Kühe: a. —, b. 68–70, d. 60–62 de. klaben unter 100 (klaben) de. klaben klaber: 8.61ber: 8.62 de. klaben (Körlen) de. klaben (Körlen h. Bei 1-2 Jaquen 79 M. (vongezichnete teilweise 1 M. mehr). Ausländische Staatspapi 5, 14 M. oberdadit lebohet und geröumt. — Eingefügliche bollandische Staatspapi 6, 14 M. oberdadit lebohet und geröumt. — Eingefügliche bollandische Staatspapi 6, 14 M. oberdadit lebohet und geröumt. — Eingefügliche Silertel, 43 Außer, 15 Caber und 220 Schweinen. Breite für todes Rito: a. Rimbleiche 1, 15 Caber 1, 1

bo. bis 58 M., prima bo. bis 70 M., Sallertauer Siegesaut (Aus-Sichnach bis 78 M., geringe elissifer bis 35 M, mittet bo. bis 45 M., prima bo. bis 60 M., peringe boblife bis 38 M, mittet bo. bis 50 M., prima bo. bis 50 M. mittet bo. bis 52 M., prima bo. bis 50 M. mittet bo. bis 52 M. Sirina bo. bis 50 M. mittet borter bis 48 M., prima bo. bis 62 M. Sirina bo. bis 50 M. mittet Logen bis 70 M. Sirina bo. sidvere Rogen bis 85 M. Bir Luswahl aus Partlen werben einige Wart mehr begabit.

Trodenichnigel.
— halle a. C., 13. Febr. Preis pro 100 Rilo 8,30 M waggon-frei fier bei Begug von mindeftens 200 Bentnern.

Shile-Calpeter. 12. Februar 1906.

Buderberichte.

Buderberichte.

Wagdeburg. den 13. Kebruar.
(Eigener Drachbericht der Galleschen Zeitung.)

Kornynderezcl., von 18° Kend. — Lendeng: ruhlg.

Brotrassinabe I. oden Kod — Lendeng: ruhlg.

Brotrassinabe I. oden Kod — Lendeng: ruhlg.

Bem. Wassinade mit Sad — Lendeng: ruhlg.

Bem. Wassinade mit Sad — Lendeng: ruhlg.

Bem. Wassinade mit Sad — Lendeng: ruhlg.

Bem. Keild mit Sad — Lendeng: ruhlg.

Brotrassinabe mit Sad — Lendeng: ruhlg.

Tenbeng: rubig.

(Eigene Dragiberigt ber 9alleigen Beitung.) Budermartt. (Bormittegebericht.) Riben-Rohinder I. Probutt. Bafis 88 % Rendement neue Ulance trei an Bord hamburg. ber Februar 16,10. | Luausi 17 00. | Ofiober 17 20 | Dai 16,60. | Desember 17,30. Tenbeng: rubig.

Produktenbörfe.
(Eigener Drahtbericht der Halleschen Zeitung.)'
Berlin, 13. Febr. Ohne Annegung vom Ausklande war der Narft heute träge, und die Preise brödelten leicht ab. Die Kauflust blieb gering. Das Angebot von Ware ist weder bringender noch billiger geworden. Hafte im Rokoverkehr mehr gefragt. Mais und Ribbs ruhig.

Beigen per Mai 187,75 M., Juli 189,50 M., Sept. — — M. Roggen per Wai 171,75 M., Juli 171,25 M., Sept. — — M. Pale per Wai 128,75 M., Juli — — M. Wais per Wai 128,75 M., Juli — — M. Rubbi per Wai 51,40 M., Juli — — M. Rubbi per Wai 51,40 M., Juli 52,90 M.

Bübl per Viai 51,40 - A. Eliober 52,00 - A.

Börfe von Berlin vom 13. Februar.
(Eigener Draftbericht der Halle Beitung.)

Die Börfe war zu Beginn in fester Lendenz, einerseits auf die rubigere Ausfasstung der Marosso-Frage, andererseits auf teitweis Busissäufäuse in Spekulationswerten des Montanastienmartes, da zum ersten Kurs sein Materiol angeboten wurde. Der Bontemanstt zeigte gute Sastung dei Steigerungen von 1/2 und darüber. Russendang der Siegerungen von 1/2 und darüber. Russendahrt. Verdenzentige deutschaft Rechtsandelte fletze, SD. Seute sam wieder ein Bosten Schaftscheine mit Fälligkeiten der Zr. Wärz, 2 und 4. April wie üblich zum Sach des Sprivat-diskonts auf den Warft. Auf dem Eisenbahnattien-Marste war sehr sittles Geschäft: Amerikaner sein, kanada Racistie 175,25, Brinz Heinich Schaft wertendarer fest, Kanada Racistie 175,25, Brinz Heinich Schaft werden der Kanada Racistie 175,25, Brinz Heinich Schaft werden der Kanada Racistie 175,25, Brinz Heinich Schaft werden der Schaft werden d

Preisnotierungen für Kuxe vom 13. Februar. Mitgeteilt von der Filiale der

	Hach- frage	An- gebat		Mach- frage	An-
Adler-Aktien volle	119%	121%	Günthershall	4050	410
Acler-Aktien 25%	122%	125%	Hannov, Kall Aktien	95%	989
Adolfselück	1800	1840	Hansa-Silberberg	3050	310
Alexandershall	10175	10250	Hattorf		130
Belenrode	8800	8900			
Benthe zusammengelegt	76%	79%	Heldburg 8	81/2%	891/20
Bismardshall-Aki.an		88%	Heldrungen	4125	420
Carisfend	11000	11200	Rermann II	1200	123
Centrum	1950	2025	Immenrade	2225	227
Desdemona	6050	6150	Johannashail	7100	720
Beutsche Kali-Aktien volle	169%	172%	Rrügershall volle	114%	1169
Deutschland	4025	4100	Krügershall 25 %	119%	1219
Dorfmund		450	Moltkeshall	-,-	61
Einickeit	8250	8350	Sachsen-Weimar	1560	160
Emilienhall	790	810	Salzderhelden	475	55
Friedrichshall AG.	170%	174%	Schieferkaute	1675	172
Gleckauf-Sondershausen	18900	19200	Schlägel & Eisen	100	12
Grossherzes von Sachsen .	7875	8000	Westersode	-,-	1

89.10 246.25 257.25 88.10 246,75

Sohr, Mr., Branch

d. 65, 16-72.

d. 65, 16-72.

sampenharer Hand.

Sample Forder

Sampenharer Hand.

Solite, Broth, Link

Solite, Broth, Link

Solite, Part, Leneth

Soudert, Clark

Solite, Broth, Link

Solite, Part, Leneth

Soudert, Clark

Solite, Broth, Link

Solite, Broth, Link

Solite, Broth, Link

Solite, Broth, Solite

Solite, Broth, Solite

Solite, Broth, Solite

Solite, Solite

Solite, Broth, Care

Solite, Solite

Solite, Solite

Solite, Solite

Solite, Solite

Solite, Solite

Solite, Solite

Solite

Solite, Solite

Soli

Schluss-Kurse.

De in a nedest: int.

Treillatie.

Treillatie.

Treillatie.

Darmildier East.

Darmildier East.

Darmildier East.

Darmildier East.

Distante Kammell

Distante Rammell

Eschumer Galdhah

Eschu

Kursnotlerungen der Berliner Börse vom 13. Februar, 2 Uhr nachmittags. Philair Bergu-A. Bhain. Assaua. Bhain. Assaua. Bhain. Shaiharia. Bialed. Munlaua. Bialed. Munlaua. Bialed. Munlaua. Bendhadar Hitle Resiltar Braunkahlen de. Zudorishrik Sidos-Niki. Braunk. do. do. 51-Pr. Saline Strieuge

Rursnotte	Land	gen uer bernne	r bu	rse vom 13. Febru	iar, a
Der ausführliche Kurszettel er in der Früh-Ausgabe.	schein		60 001 0	Consolidation Schaike Cottbuser Masch. Cröllwitzer Papierfabrik	411,00 109,75
		Halle-Hettstedt	98,80bG	Erdliwitzer Papierfabrik	198,00
Wechsel-Kurse.		Schantunghahm	105,25	Dessauer Gas Beutsch Amer. Werkzeug	
Privatdistont 31/4 %.		Elektrische Hochbahn	124.50	de Inremb V.A	257.00
	168,80		197,40	de. Loremb. VA. Deutsche Gasgüblicht do. Waffen u. Mun. Donnersmerck-Hülte konv.	343,00
	81.25	Franzosen ult	25.00bB	do. Wafien u. Mun	302 50 256,00
Brüssel	81 45	Lombarden uit. Canada-Pezific abg.	175,10	Donnersmerck-Hütte kony	256,00
Tenenhanna	112,25 20,48	Gotthardhahn	-,-	Bortmunder Union Lit. C	88.00 105.00
London New-York vista	20,48	Halian Meridianathahn	-:-	Gynamit-Trust	180.80
Rew-York vista	4,2025	do. Mittelmeerbahn		Eilenburger Kattun	1 9.90
Darie kurt	81,50 81,25B	Luxemb. Prinz Heinrichbahn	134,00bB	Eintracht, Berow	340,00bG
Schweiz	C1,20D	Wesisizilianische Eisenbahn	48,50G	Elektra Dresden	82,00
Wien	85.15	Eisenbahn-Obligatione	n.	Elektr. Untern. Zürich	189,00M6 260,25bG
		.,		Eschweiler Bergw	144,00bs
Geldsorten.		4 % Nordhausen-Wernigerode	100,50	do. Eisen	144,000
Sovereigns	20.43			Geisw. Eisenw	222.50
20 Francs-Stücke		Eisenbahp-Prioritäter	n.	Golconbirth Rormu	227,90
Amerikanische Noten	4,1950			Georg-Marienhütte	75,00
Rejoische do	81,35		101.30	Georg-Marienhütte do. do StPr. Gesclischaft f. elektr. Untern.	93,00 152,50
Amerikanische Noten	112,35	3 % Buz-Prager do	82,80 101,40	Glauziger Zuckerfabrik	193.95
Englische do	20,47	2 60 % Cudarte Lambardes De	67,50	Greppiner Werke	120,25 141,75
Französische do	51,00		94,90	Hallesche Maschinen	407.90
Italianisme do.	81.55	4 % Moskau Riasan Pr.		Hallesche Maschinen	126,0056
Danische de	85,15	4 % Moskau Rjäsan Pr	68.60	Hannov, Masch, StPr. A. a. B	395,50
			85,70	Harpener Berghau	214,30 132,00bG
Schweizer do	81,35	5 % Anatolier 1. Pr	103,10G 102 90G		89,10
Deutsche Anleihen.			-,-	Harrer A. u. B.	243,75
		4 % de Mittelmeer Pr		Hemmoor Portland.	122,90
51/2 % Deutsche Reichs-Anleihe	101,16G	4 % do. Mittelmeer Pr 3 % Pert. Eisenb. Obl. 1886 2,40 % Süd. Ital. Eis. Obl.	88,10	Haspe Eis. u. St	
3 % de. de: 3 % de. de. ult	89,00G	2,40 % Süd. Ital. Eis. Obl	72.50	Hildebrand, Mühlen	166,25G
8 % do. do. ult 3 1/2 % Preußische Staats-Anleihe	101,10	4 % NorthPac. Pr. Lien	195.00 86.75	Hörder StPr. LA	195,6016 239,56 G
3 % Preunithe Staats-Anteine	89,10	4 % S. Louis B. S. Frz. Ket. 1951	86,70	Jaentsch	112,50
		Schiffahrts-Aktien.		Kahia Porzelian	480.25
	99,90			Kaliwerte Aschersleben	176,25bG
4 % Bayer. Staats-Aul. do. 06		HambAmerik. Paketf	165.205G	Kattemitter Rernhan	217,25
3 % Bremer Staats-Anl. v. 1902	100,00bG 86 40	Horddeulscher Lloyd	128,300	Rölner Bergwerk König Wilhelm abg. Rörbisdorfer Zuckerfabrik	418,50G 263,40
40's for Mass Cinate-Inl 90 and 00	80 40	Bank-Aktien.		Konjo Wilhelm abg	187,00G
9 0 4 1896 1905	86.00			Lahmayer & Ca	143,50
3 % do. 1896 1905 3 % Hamburg. StR. amert. 1887-91	99,75G		168 50	Lahmeyer & Co	305,00
3 % do. StAnl. v. 86, 97/02	87,30	Berliner Handelsgesellschaft	178,75	Laurahiitte	246,50
S % Sächsische Staats-Rente	88,10	do Hypoth. Bank Lit. B Commerz u. DiskBank	165,0063	Leopoldsgrube Edderitz	119,00bB 79,1000
871 % Kheinpr.3-7,10,12-17,24-27,29	30,30	Darmstädter Bank Markst	145.90	Leopoldshall	113,75G
31/4 % Rerliner 1882-98	99,90bG			1 laws & fa	267.25
3½ % Hamburg StR. anest. 1887-91 3% de. 51Aal. v. 86, 97/02 5% Sidehight Shalir. 884: 88, 97/02 5% Sidehight Shalir. 884: 88, 98, 92, 93, 93, 93, 93, 93, 93, 93, 93, 93, 93	101,80G	Deutsche Bank	242,25	Leopolosynuse Lucerni do. StPr L. Löwe & Co. Maschinenfabrik Buckau	143,00G
31/2 % do. 1893, 3	99,00G	do. Uebersee-Bank	161,30	Mathildenhütte Menden & Schwerte PrAkt.	
4 % Hallesche 1900 1 u. 2 conv	101,50G	Biskonte-Kemmandil-Ant.	165,40	Menden & Schwerte PrAkt	113,00bG
3½ % do. 1886, 1892	99,50G	Essener Kredit	165,40G	Milowicer Eisen	159,25% 196,50%
216 % de 1875 1902	99,40G	Gothaer Grundkredit-Bank	165,75G	Mülheim Bergw	114" 95.00
4 05 Massahurn 1001 ans 10	193,25G	Leipziger Kreditanstalt	171.30	Niederl Kohlenw	151.00bG
3½ % München 1903- 04 3½ % Hamburg 1897/1900 conv 3½ % Weimar 1888	99,00bG	Magdeburger Bankverein	136,0010	Nordstern Steinkohlen	292,50
31/2 % Haumburg 1897/1900 conv	98,50bG	do. Privatbank	119,90	Oberschl. EisenbBed	144,90
31/2 % Weimar 1888	98 50G	Nationalbank für Deutschland	129,30	do. EIndKaro-M	129,78
4 % Wormser Stadt-Anl	101,20	Gesterr. Kredit-Anstalt ult.	212.0000	Nederl. Kohlenw. Nordstern Stele bohlen Oberschl. Eisenb Bed. do. EInd Karo-H. Oberschl. Rokswerke Oranstella & Roppel	210 00%
		Petersburger Dickonto-Bank	167,50	Atemstera a webbet	1-20,0000
Pfandbriefe.		Preußische Boden-Kredit-Bank	156,25bG		
		do. Zentral-Boden-Kredit	192,50		1357 No.
4 % Landschaftl. ZentrPfbr	99 200		157,60bG 134.75	Kursnotierungen der I	Leinzine
3% de de	87.90G	Sichriche Rank	131,5050		
4 % Sächrische LandschPfdbr	100,60G	A. Schaaffhaus, Bankverein	164.50bG	Mitgeteilt vom Bankhause	raul
31/2 % do. do	99,30G	Schlesischer Bankverein	155,70 Q	Bi-ti t- 1000 041100	
3 % % de. de	87,00bG	Wiener Bankverein	-,	Dividende 1903,04 190	99 100
Aneländische Steatenani				3 % Sächsische Rente	100.00G

Brauerei-Aktien.

Industrie-Papiere.

eipziger Börse vom 13. Februar, 1 Uhr.

				Dividende 19	00:04	1001	/OF
Dividende 190	3,04					7	146 50G
3 % Sächsische Rente	-	-	, 88,10G	Leipziger Hypothekenbank	6		131,50G
31/2 % do. Staatsanl.	-	-	100,00G	Sächsische Bank	7	6	147.50B
31/2 % Leipzig. Stadtanleihe	-	-	99,703	Sachsisthe BodKredAnst.		1	
31/2 % 60. 60. 1904		1-	99,70G	Grode Leipziger Strafenbahn	7	172	182,50 M 129,00B
4 % Crollw. Papierfabr. Obl.	-	-	101,00G	Hallesche Strafenbahn	1		
4 % Hall. Straßenbahn Oblig.	-	-	161,00G	Leipziger Elektr. Strafenbahn	31/2		104,00b
4 % Manst. Gewerk. 0. 3. J.	-	-	101,60G	Altenburger AktBrauerei	11	90	178,00G
4 % de. de. 1893	-	-	101,40G	Crailwitzer Papierfabrik	12	15	263,50B
4 % do. do. 1897	-	-	101,50G	DorstewRattmannsd. St.	21/2	21/2	53,00G
4 % do. do. 1902	-	-	103.00G	do. do. Verz.	5	5	99,50B
4 % Zeitzer Paraffin Obt.	-	-	101,00G	Glauziger Zuckerfabrik	10	2	121,750
31/2 % A. D. KrAnst. Pfdbr.	-	-	99,50G	Hallesche Zuckerraftinerie			
4 % do. do.	-	-	102,60G	(alte and neue)	15	20	155,000
4 % HypothBank Leipzig	_	-		Körbisderter Zuckerfabrik	8	91/2	138 00E
Pfbr. XI. unkdb. bis 1914	-	-	103.00G	Leipziger Baumwolispinner.	14	14	228,000
31/2 % Kommunalbank für				Leipziger Bierbrauerei Riebeck	10	100	203,000
Könier, Sachs, AnlScheine	-	-	99,756	Leipziger Elektrizitätswerke	6	67/10	138,250
4 % Kemmunalbank für	447		1	Leipziger Kammgarnspinnerei	4	7	169,000
Königr. Sachs. AnlScheine	-	-	102,40G	Leipziger Malzfabr. Schkeuditz	9	7	
	-	-	1202,100	Mansfelder Kuze	40.4	40.4	10700
Aktien.		Haumburger Braunkohlen	10	11	207,000		
		-	282,50G	Portland Comentfabrik Halle	0	1	114,000
	10	8	282,000	Stehr & Co., Kammgarnsp.	7	5	163,750
Bühm. Hordbahn	5	5	124,00G	Thuringer Gas	15	15	296,250
Buschtiehrader Eb. Lit. A. 10	21	120 21	306,008	Tittel & Brüger, Wollgarnfabrik	6	2	124,50E
	11%	13	283,25G	Wernshaus. Kammgarnspinn.	8	7	111 00E
Allgem. Deutsch's KredAnst.					9	10	188.500
(alte und neue)	81/2	872	171,5566			1.0	1.00,000
Kredit- u. Sparbank Leipzig	4/2	-		Tendent: r	uhig.		

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilelburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-

68,80G 93,60bB 90,20 83,70G 83,66G 81,20b6

88,7566 146.80 96,60 96,10 86,8066

Kleiderstoffe

für die Konfirmation.

Grösste und vielseitigste Auswahl aller Neuheiten in

Kammgarn, Wollbatist. Satintuch, Mohair, Cheviot, Halbseide, Reine Seide

in den

schönsten und modernsten Farbenstellungen.

Hochmoderne karierte und gestreifte

Blusenstoffe.

Anfertigung einfacher und eleganter Konfirmationskleider

am Leipziger Turm.

Stadttheater in Salle a. G. Mittwoch, ben 14. Febr. 1906 151. B. i. Ab. Beamtent. gilt. 3. Biert.

Die Banberflote.

Dper in 2 Alten von Schifaneder. Mufit von B. A. Mogart. Regie: Theo Raven. Dirigent: Rapellmeifter B. Tittel

Ditigent: Acpellmeister B. Littel.

Berjonen:
Sandito
Berjonen:
Sp. Hirtboll
Berjonen:
Sp. Gerie B. Gerie
B. Gomer.
Bamino, bre Loddter M. Giers.
Grite Lame in B. Etoll.
Breiter
Griter
Breiter
Grifer
Breiter
Breite

Amogeno, ein Bogelsteit Lyco Newer.

Rapogena Garl Muth.

Rapogena Garl Muth.

Rapogena G. Aiebiger.

Hoeiter G. Aiebiger.

Hoeiter G. Aiebiger.

Honoilatos, ein Wohr M. Boither.

Planoilatos, ein Wohr M. Boither.

Riffer, Fffaven, Gefolge-Farairose.

Rad dem I. Alte idinecte Taile.

Raffendfining Tibr. Mir J. Uhr

Einde 10½ Uhr. 2169

Donnerstag, b. 15. Febr. 1906 152. B.i. Ab. Beamtent. gilt. 4. Biert Der Trompeter von Säkkingen.

Apollo-Theater. Direftion: Gustav Poller. Gastspiel

bes Berliner Avollo : Enfembles. Mit glangender Musftattung

"Lysistrata",

gr. fantaftische Ausstattungs-Burlesse in 4 Bildern von Bolten-Bäckers, Musik von Paul Lincke. Im 3. Bild:

"Rosenballett"

tangt v. d. Brima Ballerina ignora Maria Vitta, den gerinnen Frl. Schwebe ardy und den Damen bes Balletts. [2172

Rur nod 3 Tage! The great [217

Acosta.

Driginal-Luft-Ballett

Preciosa Grigolatis

"Der flug durch den Jufdauerraum"

großen Attraktionen.

Auswärtige Theater.

Zonnerstag, den 15. Sebr. 1906. Leinzig (Neues Theater): Die eiferne Krome. Leinzig (Ultes Theater): Die Schübentielel. Beimar (Hoftheater): Der Raub ber Sabinerinnen. Erfurt (Selbitheater): Der Gruft bon Charolais.

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schön-ichreiben, Rechnen, laufmännischer und landwirtschaft. Buchführung, Korrespondenz, Senographie und Malchinenichreiben. [1610 Franz Wahmar, Posistraße 1.

Französisch

Conterpenfionat.

In meinem feit 1892 hier am Orte best. Benfionat finden Oftern noch einige junge Mäbchen gute Aufnahme. [1422

Aufnahme. [1422] Frau Baftor Lobeck, Salle a.S., Sophienftr. 13, II, früher Boftftr. 1

Bitte ausschneiden! Gelegenheits-Gedichte Begleitworte zu Geschenken, Prologe, Tafellieder (ernst u. humoristisch) für Vereine, Hochzeiten Jubiläen, lustspiel-artige Aufführungen für mehrere Personen. Billige Preise! Beste Empfehlungen Frau Agnes Riess, Histopatraass 14.

Errichtung einer Kinderheilstätte

in de Sand au nehmen und für diese einen auf die Beranlassungen Geranlassung eingestellt und die Beranlassung des Geranlassung des Geranlassun

Reipsigerstraße 53.
Gründliche Ausbildung in landu.
u. Iaufm. Buchfübrung. in Abichtülen. Bernoltungsgelchäften.
Feldmeijen. Rechnen u. Wolfterstechnung. Somorat näßig. Estellung
wird gratis nachgewiesen. Brospette
gratis.

Dir. R. Falkenberg. Salle a. E.

Verlangte Verfonen.

Eine leiftungsfähige Coblenzer Beingrofthandlung fucht jum Befuche bon befferen Bribat-tunben u. erften Hotels tüchtige

Bertreter

gegen hohe Brovision. Off. unt. Z. 1. 542 an die Exped. d. 3tg. Lohnenden Berdienft

für gewanden Herrn, welder Guis-verwaltungen um Landwirte be-lucht und gegen Provilion Ver-fauf von gangderen Urtifeln über-nebmen will. Öfferten unter Z. p. 5.46 an die Exped. d. Zeitung. Aufflehet mit für ein Stadt-

906 gefucht. [2184 C. Rudloff, Domnit, Saalfreis.

Ein auberlässiger, Perwalter füchtiger wird per 15. März gesucht von C. Goehring, [2197 Oldisseben in Thüringen.

Derwalter-Gefud. Ein tuchtiger, zuberläffiger Ber-walter finbet gum 1. Dars Stellung. [2078

lung. Rittergut Agnesborf b. Roßla a. H.

Hür 300 Morg. großes Gut wird n im Rüben= u. Rübensamenbau ertrauter lediger [2204 Berwalter od. Sofmeister um 1. Mars gefucht. Angebote ub Z. s. 549 an b. Exped. b. 3tg.

Bum 1. April Gleve

findet ein biefiger Wirfnahme. heres durch die Verwaltung radendorf b. Jena. (2186

Serridaftl. Rutider, unverheiratet, mit guten Zeugnissen 1. März gefucht. Geb. Kaballeris bevorzugt. Meldung zwischen 5 u. en nachmittags Abvokatenweg 4, I. Helm, Kittmeister a. D.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen für Bant- und hanbelsgeschäft jum 1. April gefucht. Bewerber mit Einj-Freiw-Zeugnis bevoraugt. Off unter U. z. 5497 an Rudolf Mosse, Salle a. S.

2 Landmeffereleven

Bureau Endemann, Gr. Illrichftraße 63.

Auftrut.
In weiten Kreifen unieres Volles dat sich mit Recht die Ansichaung der Britele, das für die Erhaltung der Bolfsgelundbeit unumgänglich ist, der Statung des Körpers in jugendlichen Aller eine erhöhe Knitroge auguwenden.
Deilhätten geführt.
Daß in dem Kniglichen Solsade Dürrenberg, welches durch eine Lage swichen den Großfadden Solsade und Leipig delonders das geragnet scheine, eine solche deilhätte dieher, welches durch viellach und leibalf bedauert vorden.
Deilhätten geführt.
Die bevorfiehende Gilberdogeit Ihre Knigs alleitig bervorsgriegenen Sinch, sum Andersten an die Malgal alleitig bervorsgriegen Wiele und Sinchen Wiele der Sinche und Sinche der Sinche der Sinche und Sinche Sinche der Sinche der Sinche der Sinche der Sinche der Sinche der Sinche und Sinche der Sinche und Sinche Sinche der Sinche von der der Sinche der Sinc

Landw. Privatschule Elementar Lehrerin

für Familienichule zu Oftern gefucht. Freie Station. Welb. mit. Zeugu. und Gehaltsanfpr. unt. Z. e. 536 burch die Exp. d. 3tg. [2076

Wegen Berheiratung der jehigen fucht zum balbigen Untritt, pötestens 1. Abrid, eine in Küche und Landwirtschaft erfahrene Birtschaft

und ein junges Mädchen, das Luft hat, die Landwirtschaft zu erlernen, zum 15. März (2144 Frau Amtsrat Jaeger, Phorta (Thüringen).

Rindergartnerin II. Al. zu vier Kindern bei gutem Gehali per 1. März gefucht. Kinder-mädchen borhanden. (2201 Fran Hoftratieur Krehl, Bahnhof Reig.

Ein Madchen

mit gut. Zeugn., das tochen fann, wird zu sofortigem Antritt gesucht. Lohn 180 Mt. Benj. Frl. Grasshoff, Gerurobe a. S. [2075

Junges Mabchen befferen Standes, welches Peigung Brantenpflege Lehridwester für meine Frauenklinik gefucht. Bild und Zeugnisabschriften find einzusenden an [1997 Dr. Queisner, Bromberg.

Gefucht 1. April in größeren herrschaftlichen Haushalt in Salle

Sogin oder Mamfell mit Kenntnissen in feiner und bürgerlicher Küche. Offerten mit Gehaltsansprüchen u.B. p. 5491 an Rud. Mosse, Brüberstr. 4.

Suche gum 1. April gebilbetes junges Madden

gur Erlernung ber Landwirt-icaft. Frau R. Röber, Cungwerba bei Torgau, Bost Mehberihlch. [2202

Suche zu einem 8 Bochen alter Rinde eine durchaus erfahrene

Rinderfrau

n beff. Mädden für dauernbe ege. Auf absolute Zuber-igfeit und stillen häust. Sinn d größter Wert gelegt. Melb. Bilb und Zeugnis-Abschriften u fenden (2203 Eisleben, Laubwehrftr. Rr. 1.

Derfonen : Angebote.

Anspetioren, Berwalter, Sofmfte. Auffeher, Gariner, Aufscher, 2c. 1c. juden Stellen D. Willy Kühn Stellenvermitter, Rt. Ulrichfte. 3 Telephon 2233.

Suche Eteng. Edmiedemeifter suche Etclis. Edmiedemeister zum 1. 4. 06 auf einem gr. Gute, mit eigen. Sondwertszug u. Lehr-burichen. Din mit fämtl. Walchinen vertraut. A. Malorvy, Gröben-borf b. Königs-Bujterhaufen.

Suche zum 1. April resp. 1. Juli 1906 bei bescheibenen Ansprüchen Stellung als [2177 Birtigaftsbeamter

an mittlerem ober größerem Gute, no Berbeiratung gefattet ift. Bin 32 Jahre alt, den Jugend auf in Brennerei: und Rübendiritädigten Länglicht, derställ, Seugniffe und befte Empfehlungen irehen zur Eeite. Beft. Offert. erbitte unter L. D. 2287 an Rudolf Mosse, Leidzig.

Mosse, Reipaig.
Die Direftion der sandwirtschaftlichen Winterschale au Bredstedt in Schlesbig-Sossien indet für einige Schlier aum 1. Abrul auf mittelgroßen Güter aum Etellung dei Jamilienanfläuß und Gehalt. 2240 zu eines Februare in den Zeiglich eines Seigniffen, der jede Jahl

guten Beugniffen, ber jede Bah. Leute fiellt, fucht für 1906 Stellg E. Strehmel, Abltichen E. Strehmel, Röltid, Rm., Rreis Oft-Sternberg.

Junges Möden, 24 Jahre, im Beits von guten Leugniffen, welches in der Attendite und koden erfahren ift, judet 1. Hynrif familiäre Erettung als Eitige im Hotel ober Affindhaufe, Henri beförbert die Exped. die Henrik unter Z. t. 536.

Vermietungen.

Gr. Steinstrasse 31, II 6 Zimmer, Bad, Küche, Keller, Innenklosett nebst all. Zub. 1. April

friefenftrafe 20, II., Bohnung, 4 St., Kam., Zub., Bad, 650 Mt., sof. od. 1. Upril zu verm. Räh. b. Hausm. od. Dessauerstr. 2.

Geldverhehr. 210 000 Taler

Staffengelber folsen zu 4% auf gute Acer-Shpotheren auch zur II. Stelle bis 2/3 des Wertes unkindbar ansgeliehen werden durch Bankgelchäft

durch Banfgeschäft Wilhelm Goecke, Halle a. S., Dessauerstr. 6 b.

85000 Mark

werben geg. hppothefarische Sicher-heit und bei guter Berginfung aum 1. April 1906 durch mich zu leihen gefucht. (2214 Rechtsanwalt John.

Jams. u. Marmelade

in 1 Pfd..Zöpfen und 5 Pfd..Gimern empfiehlt A. Krantz Nachfig., Gr. Steinstr. 11. Rernspr. 2064. 5% Nabatt. [1785

Samiliennadridten.

Für die liebevollen Be-welse inniger Teilnahme, die wir beim Heimgange unseres teuren in Gott Ent-schlafenen erhielten,danken wir von ganzem Herzen. Im Namen der Hinterbliebenen Halle a. S., d. 10. Febr. 1906 Selma Wege geb. Wiedersberg.

Berlobt: Frl. Margarete Bolte mit Herr in Sern Leuthant Marthuius (Magbeburg-Eubenburg-Subenburg geb. Weftphal (Departies) Thefla Freifrau von Seden-borff geb. v. Beuftviß (Dresden). Fr. Hermine Milius geb. Jauft (Meisberg).

Tobes : Muzeige.

Statt besonderer Meldung. Seute enticklief nach furzen schweren Krausenlager mein eber Mann, unster guter Bater, Schwieger- und Großwater, re frühere Sutjadritant

Friedrich Koch

im 68. Lebensjahre.

Salle a. G., b. 12. Jebr. 1906. Die tranernben hinter-Blumenfrage 4. Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Kavelle des Nordfriedhofes aus ftatt.

Todes Angeige.

Seute entichlief nach langerem Leiben meine liebe, gute u, unfere gute Mutter, Schwiegermutter und Grofmutter

Bianca Lwowski geb. Lüdicke.

Salle a. C., ben 12. Februar 1906.

Victor Lwowski,
Carl Lucanus - Sferbies mit Frau und Sindern,
Lutz Ohlenschlager - Duisdung mit Frau und Sindern,
Robert Lucanus - Sfein-Bodegast mit Frau u. Kindern,
Hermann Lwowski und Lisbeth Steffens,
Gertrud und Walter Lwowski.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 15. d. Mis, mittags 12 Uhr vom Trauerhaufe Krausenstraße 14 aus statt.

Danfjagung. Für die vielen Beweise herglicher Teilnahme beim Begrabnis meines innig geliebten Mannes, unseres guten Baters, bes

Gafthofsbesiters Ferdinand Maennicke agen mir allen, die feinen Sarg to reichtich geschmidt, unterstüßigten Zont. Besonders Dant dem Sperru Pharex Allen in die ist troffereichen Borte em Grobe, des Reiche Bertrandt und Belannten, den geschren fich beteiligten Bereinen, den Allen die find geschren ben Allen die fichtigten Erichelten Geschäftsfirmen und aller die ihn zu für etern der einstellen Geschäftsfirmen und aller die ihn zu für etern der einstellen Geschäftsfirmen und aller die ihn zu für etern der einstellen Geschäftsfirmen und aller die ihn zu für

Rietleben, den 12. Februar 1906.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Antonie Maennicke und Rinber.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872166X190602141-13/fragment/page=0008

DFG

In tilus i feine einer hat. fpätete den gruffid und li wird, fiand mit, bie All einer Braub aufgust bie üb findet # thur in bief allfeitig gegeber wurde Famili Dede mabren

mahren aus Ac Serglid herren. begonnt V bilde manden ett. Ar finmun halten Die Di angejde Bilder ichaften Eisle des Sta wie den tommen W.

gelijd
gelijd
gelijd
grangte
arrangte
und ziu
jellung
berein di
Gaale &
"Soll de
marme ?
jediegen,
jejort üt
h. 2
U mi ag
Gen o j
B, hat
uhr wur
ihres Ar
eridwinid
bewohne
Soden o
fadjilide
den Krei
jahre —
präffen g
präffen g
präffen g

geflogen legunger

durch treuer fich eibiet Enifaddi übernehm

jiadtijchen Gejenjcha

auf haue Arbeiters ift Raffier anvertran Strafe vo fin unjeren Rronpring Lauffte W.

Borich (bof" abge otdnung Brod jut a. Wi bom Boif W. A großen Rogemeinfam für Licht hechter=M Sommer

fiftung Gener zum

2. Beilage zu Rr. 73 ber Salleschen Zeitung Landeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Thüringen.

Proving Cachjen und Itmgebung.

Proving Sachsen und Atmgebung.

+ Disan. 12. Kebruar. (Der Verein für Disauer guterisen) hielt am 8. er., abende, stein Wonatsversammlung ab. wied dem Bericht best Sorialmeds ging bervor, daß der herr Solfaver im Unterftührung zu weiteren Ausdau der Straßen und zum Erlaßeiten Ausdererdnung den Aufliche eine Solfaversondung über Straßen und zum Erlaßeiten Aufliche der Ingelien der Straßeiten der Straßen und der Heickelte heftung der Verein gusgiagt bat. Da eine Beschwerde an die Jolfesheitlichter Gliendhun über beschiebten der Auflich bei der Fellen der Verein gusgiagt bat. Da eine Beschwerde und der haben der Fellen der Verein gusgiagt dem Gerführte der Verein der Verein der Verein der Vereinstehren der V

örn.

bon bahn:

tragung bon Namensaftien, als zweiten Buntt berfelben bie Erhöhung bes Aftientapitals entödt.
- Besterhiffen, 12. Febr. (Eleftrisine Straßenbahn aw ifchen Nagbeburg und Besterbüfen.) In der lebten Sigung ber Gemeinbevertretung von Fermereleben wurde u. a. auch Stellung abt vot gedanten kindage einer elektrischen Erneigenbah von Beiltenbig in die Intertiging der Gemeinbe gagsigat. Die Lebenschlieben die Untertigung der Gemeinbe gagsigat. Die Lebenschlieber ber Bahn wird wohl tam bezweifelt werden finnen, ba bie in Frage fommenehen der Eldbigter Betteblin. Balbe und Fermersteben über 10 000 Einwohner haben, und in ihnen ein statte Frembenverfeh, namentlich an Sonne und Seitsagen, hertigt.

— Gröbig, 12. Febr. (Wieberwahl bes Burger, wertigt.

meisters.) In der am Freitag abgehaltenen nichtöffentlichen Gemeinderalssigung wurde Bärgermeister Bieler auf eine weiter jecksjährige Annisperiode wiedergewählt.

— Nadegast, 12. Febr. (Ein bed au er lich er Un glückschift, William Annar im Beispandt. Der Albeiter Trawiel von die war, wie das "Cöth, Zahl." melbet, am Hagbridt beischäft, wobei er woll das Weichgewicht verforen haben muß, denn er stürzte plössich in den Schacht hind. Er efeitt dadei in ichwere Berlehungen, daß der Schacht bind. Er efeitt dabei in ichwere Berlehungen, daß der Zod auf der Eitele eintrat.

Stelle eintrat.

— Thursand i. Anh., 12. Febr. (Neue Mosserie), hier bat sich eine Mosseriegenosjenistäri gebildet. Beteiligt an derjelden sind Besiper aus Ehutsan, Kantes, Leiteniegig, Hopersdorf, Lingenau und Seidernhaufen. Mit dem Bau ioll dabligit begonnen werden.

W. Weimar, 12. Febr. (Hofterder) iger District hey h.) heute domittag starb dier der hoften d

Fore und Marine.

Asniglich preußische Armee. Veränderungen. Im aftiene Here. Beränderungen. Im burg, Gen. ber Ign. 6. ber Ign. 6. bei Edualvin zum Engen ber Ign. 6. bei Ign. 6. bei Edualvin zum Engen ber Ign. 6. bei Ign. 6. bei Edualvin zum Engen ber Ign. 6. bei Edualvin der d. 5. Inf. Ind. 8. bei Edualvin ihr en Führung ber 6.5. Inf. Ind. 6. bei Ign. 6. bei Irin gehofen. Oberilt. beim Stade bes 1. Garbe-Regts. 6. mit ber Führung bleies Regts. 6. mit ber Führung bleies Regts. 6. mit Beispung aum Erbeispera. Alleg 7. mit ber Führung bleies Regts. beauftragt. D. Leift, Major im 1. Garbe-Regt, 5. mit ber Der Beispung aum Erbeispera. Regt 6. bei Ign. 6. mit Beispung in 1. Stade bes Ind. 6. bei Ind. 6. bei Ign. 6. bei Ig

Deffentliche Stadtverordnetenverfammlung.

w. Halle a. S., 12. Februar. Borsigender: Herjerungsrat Bros. Dr. Ditten

w. Salle a. S. 12. Kebnuar.

Norsikender: Her Geh, Kegirungsta Krof. Dr. Dittenberger.

Unter den Eingängen besindet sich u. a. ein Schreiben, in dem mitgeteilt vird, daß die Kohl des Hern Wagistratsössissis ur Vahren, der Jun bei delbeten Schotzur regierungsfeitig bestätigtik. Weiter liegt ein Schriftigt des Vortandes des Vereins gur Vahrung Erollwister Anteressissis von ihr den Krotsellen Gehren bei Kohlender Vereins gur Vahrung Erollwister Anteressissis von, in dem Frodest gegen die holizeitigten Rohnungsen der Kohlendersteilung un tröllwig erchem wird. — Eine Angahl Geschädistersteilung und Erollwig erchem tulberung des Vernachwirtspeinsteiles durch einen Bauunternehmer, wodurch sie sich nie erfahren Verlagen der Verschlauftersteilen geleddist siehen Beite Sachen werden zweise Erledigung der Austommission überwiesen.

1. Die Anstallung der Nechmung über Kapitel XI — Armen wessen der Austommission überwiesen.

1. Die Antsaltung der Nechmung über Kapitel XI — Armen wessen der Sachen bereit anses Erledigung der Nechmung über Kapitel XI — Armen wessen der Sachen kapitel XI — Armen wessen der Austommission überwiesen.

1. Die Antsaltung des Magistrals dert, Antausse eines Grundstädes am Kalgenberge gelangte zur Wischen, weil der Kreis sirt basslebe zu boch gebalten wurde. (Net, die Geren Grundstädes am Kalgenberge gelangte zur Wischmung, weil der Kreissist der Antaussen der Austommissen der Kapitel XII — Armen der Kreissen der Austommissen der Kapitel XII — Kreissen der Kreissen der

(Schluß bes rebaftionellen Teils.)

Geregelte Verdanung wird nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten am besten durch Dr. Roos' Flatulin-Pillen er-zielt, die sich auch bei Blähungen, Säurebildung u. Codbrennen vorzüglich betvähren. Originalichachtel MR. 1.— in den Apotheten. (1636 Beil: Topti, Natz., Indah. t. Nagn. je 4, Gendet, Pleffem., Rimnelst te 5 Tr.



Amtlide Bekanntmadjungen.

Befanntmadjung.
Diteraufnahme an den hiefigen fädbtischen despenhalten.

a) Stadtymnassum und Verschule.

Das Sommerhaldische beginnt
1. sit des Stadtymnassum und Verschule.

Das Sommerhaldische beginnt
1. sit des Stadtymnassimum Dennerstag, den 19. April, 8 Uhr vormittags mit den Aufnahneprüfungen nach allen Alassen.

Im 12 ühr Verschmaltung aller Sommassiaten in der Ausla.

Zie nach O. 3. nat aufgenommenen Schüler versammeln sich um 9 Uhr in der Ausland um 9 Uhr in der Ausland um 9 Uhr in der Ausland um 19 Uhr in der Ausland und der Verschule werden im Amstymmer des Direktors täglich von 12—1 Uhr entgegengenommen.

b) Städbtische Sberrasstante.

entgegengenommen.
b) Städtische Oberrealichuse.
Das Sommerhaldight beginnt Donnerstag, ben 19. April, vormittags 8 Ubr mit der Prizing der angemeldeten Schiller.
Anmeldungen werden wochentaglich von 11—12 Uhr im Amtshimmer des Directors entgegengenommen.
Das Sommerhaldighr beginnt Donnerstag, den 19. April, vormittags 8 Ubr.

c) Städtiche bübere Madhenichule. Das Sommerhalbjahr beginnt Donnerstag, den 19. April, vormittags 8 Uhr. Anmeldungen werden täglich von 12—1 Uhr, Mittwoch, den 18. April von 10—1 Uhr, im Amthimmer des Direitors ents

gegengenommen. Die für die unterste Masse angemeldeten Schülerinnen vers fammeln sich Freitag, den 20. April, vormittags 10 Uhr in

Ordnung

für bie Erhebung einer Gemeinbesteuer bei bem Erwerbe unn Grunbftuden im Begirte ber Stabt Salle a. E.

für die Erhebung einer Gemeinbeiteur bei dem Erwerke von Grundfüden im Begirte der Tabb dalle a. S., 2014 dem der 2, 2014 dem der 2, 2014 dem dem 2, 2014 dem dem 2, 2014 dem dem 2, 2014 dem 2, 2014

richten,
§ 2. Erfofgt die Auflassung eines Grundstüds im Wege
mehrerer auf einander solgender gusammengesohter Sachveraußerungswerträge unmittelbar von dem ersten Veräußerer an
den aus dem letzen Beräußerungsbertrag Berechtigten, so verben
die Erwerdspreisse sämtlicher Beräußerungsgeschäfte gusammengerechnet und ist die Umsahsteuer von diesem Gesamtbetrage guertrichten

gerechnet und ist die Umsatssteuer von desem Schambertage gutantichten.

Beurfundungen von Uebertragung der Rechte des Erwerbers aus dem Veraufgerungsgeschäft sowie die Veurfundungen nachträgslicher Erstäusgen der aus einem Veräußerungsgeschäft berechtigten Erwerber, die Rechte sie einen Dritten erworden oder die Klidden für einen Dritten dernenmen zu haben, werden der Beständer und einen Werten der die der die Klidden für einen Dritten übernommen zu haben, werden der Beständer und der der die Bestäußerungsgeschäft nachweißlich auf Grund eines Vollmachtsauftrags oder eine Echtespielich und Grund eines Vollmachtsauftrags oder einer Geschäftseinburung ohne Auftrag für einen Dritten abgeschoffen, jo unterliegt dies Bestäußerung nicht der Umsatssteut und der Erwerberterberfeitet, es joll jedoch dei Beräußerungen, die sich nicht als Zausch darfellen, der Beräußerer und beruschungsgeren werden, wenn der Erwerber im Berwolfungsswangsverfahren als ablungsunfähig ieflagieselt oder dort der Berundung versiorden ist. Ercht einer der Barteien nach den landssitempelgeichlichen Nortschieften.

aabe au. (§ 9), so it von dem anderen Teile die Hälfte der Steuer zu entrichten.

Bei Grundfindserwerbungen im Ivangasbersfrigerungsbersfahren ihr die Steuer den dem hemienigen que entrichten, nedform der Auftrigeren ist die Steuer wie dem dem der Auftrigeren in der Auftrigeren in der Auftrigeren ist die Einer den dem der Auftrigeren ist die Einer der Auftrigeren ist die Einen der Auftrigeren ist die Gestammen der Gestammen der Gestammen der Gestammen ge

au Brotofoll Auskunft zu erreien.

3 und gleiches Berlangen ist im Falle des § 2 jeder der mehreren Meräußerer zur Auskunftserteilung im Sinne der vorhergehenden beiden Absäge verpflichtet.

§ 12. Der Wägiftrat ist dei der Beranlagung der Steuer an die Angaben der Eteuerpflichtigen nicht gedwichen. Bird der erreite Auskunft der Steuer an die Auskunft der Steuerpflichtigen nicht gedwichtigen vor der Veranlagung die Grindbe der Wenstellen, hierafte der Angaben der Eteuerpflichtigen werden der Angaben der Vergl. § 68 des Kommunaldhabengeses).

Ander eine Einigung mit dem Steuerpflichtigen nicht fact, so der Angaben der Vergl. § 68 des Kommunaldhabengeses).

Ander eine Einigung mit dem Steuerpflichtigen nicht fact, so dem der Angaben der Vergl. § 68 des Kommunaldhabengeses).

Ander eine Einigung mit dem Steuerpflichtigen nicht fact, so des Angaben der Vergl. § 68 des Kommunaldhabengeses).

48 Deck der Vergl. § 68 des Kommunaldhabengeses).

48 Deck der Vergl. § 68 des Kommunaldhabengeses).

49 Deck der Vergl. § 68 des Kommunaldhabengeses).

49 Deck der Vergl. § 68 des Kommunaldhabengeses).

40 Deck der Weiter der Vergleichen Steuerpflichtigen der Vergleichtigen der Vergleichte der Ver

dien. § 15. Ber eine ihm nach § 11 bieler Ordnung obliegende Angeige oder Auskunit nicht rechtzeitig oder nicht in der vorzeichriebenen Grum erfactet, wird, insolern nicht nach den bestehenden Gelegen eine böhrere Errafe bervottt ist, mit einer Gelbirtes von simt die breibig Mart beftraft.

§ 16. Diele Ordnung tritt, nachdem sie die zuständige Genebmigung erfahren, am Tage nach ihrer Verdiffentlichung im amtlichen Berordnungsblatt in Kraft. Bu gleichen Geitunft weitert die bischerige, denlelben Gegenitand betreffende Eteuerordnung vom 27. Wärz 1900 neht Nachtsgen vom 12. Juni 1900, 17. Fedruar und 20. Oftober 1908 ihre Guittigfeit.

§ alle a. S., den 12. September 1905. Der Magistrat.

Der vom Magistrat der Stadt Halle S. mittelst Berichts bom

Der bom Magistrat der Selab Halle a. S. mittelft Berichts bom September 1905 (3.-98r. 136 05 0 1V) vorgelegte Entwurf einer Edwarg für die Erkebung einer Gemeindelteuer bei dem Erwerbe Grundischen im Begirte der Selab Halle a. S. mich genehmigt. Mer se durch 2, den 10. Robember 1905.

Der Begirtsausschaft nu Mersche der Selats Sale nu Merschenge.
3.-9r. A. B. 6001. (L. S.) Klingholz.

Mit Ermäckiqung der Serem Ressort-Minister erteile ich meine kinnnung au der vom Besirks-Alusschuß im Merseburg am Woember 1905 ausgesprochenen Genehmingung der Ordnung für Erhebung einer Gemeinbesteuer bei dem Erwerb vom Grundsten im Bezirk der Siads Jasse a. d. vom 12. September 1905. Mag ag de burg, den 7. gebruar 1906.

Mag be burg, den 7. gebruar 1906.

O. P. 888)

Der am 30. August 1888 au Kreubburg geborene Priedrich Dermann Georg Eddite, ausgeit m. Beitin NV. bz. Raulstraße 33 wohnhaft, if burge Heichiuß des Amsterdies dem 19. Januar 1906 wegen Trunflucht intminibigi morben.
Damburg, den 10. Bebr. 1906.
Daß Minisgericht damburg, Abstell, für Entminibigungslacher.

Zoologische Garten-Aktien

Allerfeinfte Tafelbutter

versenbet tägl. in ftets frischer Ia. Qualität, 9 Bfd. in 1 Bfd. Stüden gepact für 11,50 Mf. franto. **Damps Molferei Lucieim** bei Genthin. (2207



mit Wehle und
Gutten (32 Jahre in M. Befil)
vill ich öffenlich meilfbietend verfeigern. Termin: Wontag, ben
19. Februar.

Albert Müller, 1410) Schönebed a. E.

2 Bferbe, 1 Autichwagen, 1 Breichwagen, 1 Metwagen, 1 Metwagen, 1 Metwagen, 1 Bfertwagen, 1 Bferbagen, 200 b. Mis, vormitags 10 Uhr im Oberfäftergehöft Doberschie meistend geg. Bargahlung verkauft.

Labenicanfeln aller Art, Abwiegelöffel Gr. Marterfir. 23. Chanfenftergeftelle für Bader u.



Ochsengeschirre mit besten Stim-komplett mit Zugketten und Leinen pro Paar 36 Mk., Stirnjoche pro Paar 10 Mk., über 22 000 St. bereits gelief. Sättel, Kutschgeschirre, Zaumzenge sowie alle besseren Reit-, Fahr- u. S artikel in gediegener Ausführung mässigen Preisen.

Albert Herrmann Nachf., Leipzigerstr. e7,

Vermögensbilang am 31. Dezember 1905,

Aktiva	M	18	Passiva	M	L
	12682			1 200	00
Maschinen=Ronto	800 40	95	Anleihen-Konto	6 000	-
Mobilien=Konto	390	94	Refervefonds-Ronto . Betriebsrudlage-Ronto	4 537 1 246	0; 66
Debitoren . Bestände von Brodutten	510	00	Gewinn= und Berluft=	1811	
u.Betriebsmaterialien Rannen-Ronto	22	50			-
	14 795	39		14 795	39

Gollma, ben 11. Februar 1906.

Dampfmolkerei Gollma und Umgegend. eingetragene Genoffenschaft mit beschränkter Sastpflicht. Julius Reisshauer. Franz Thormann. Paul Barth.

Haus-Hypotheken

Kapitalien auf Haus-Hypotheken $60\,^{0}/_{0}$ der Taxe längere Jahre unkündbar stehen jederzeit günstigsten Bedingungen zur Verfügung. [160 $^{\circ}$

18. J. Baer, Bankgeschäft,

Leipzigerstrasse 30.

Alle Formulare

für Amts- und Gemeinbe Borfteher, Chiebsmänner, Ctandesbeamte, fowie für Fleifchbefchauer hält stets vorräti

Budidruckerei ber Halleschen Beitung. halle a. S., feipzigerftr. 87, Gingang Gr. Branhausftr. 30.

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 950 o Aetzkalk), bester Baue u. Bungefatt (10 000 kg ca. 120 b) Katt, fowie Stanbtalk, saftmehl u. Katffreinmehl offerieren zu billigiten Zagesbreiten die Bereinigten Stedten Schrapfaner Aufwerte von R. Schrader,

Balle a. C. Romptoir: Alte Bromenade 1a Rittergut.

Ein in der **Leoving Bosen** belegenes **Brennereignt** girfa 2000 Morgen, schönes Wiefenverhältnis und großes Tonlager 3 Kilometer von Kreisstadt und Eisendahnstation, in sofort preissent gu verkanfen. Gest. Offert. unter **Z. qu. 54**7 an die Expediien dieser Zeitung erbeten.

Don heute ab ficht ein großer Transport prima bayrischer Zugochsen eiswert bei mir 3um Wertauf. [2178

S. Pfifferling, Francfeftraße 17.

Fernruf 288 Ein großer Transport hochtragenber und frifcmildenber Kühe,



Gebr. Friedmann Söhne, Marienfirafe 24.

Gine Sadjelmafdine

der Metroborie Maldinenfabrif mit Siebvorrichtung u. ftarkem mit Siebvorrichtung u. ftarkem oberd In vegen Amfahlung einer oberd Dambf getriebenen Hädfel-malchine vertäufflich. [2200 Klostergut Winningen, Bezirf Magbeburg.

Saatkartoffein

"Up to date" unh "Brace", unter Garantie der Schifeit der Sorten, mehrere Waggons geinet. Offerten mit Peris u. Z. r. 548 an die Exped. d. Ag. etc. [2188 Kaufe auch mehrere Waggons Spelsekartoffeln.

Up to date. Magnum bonum 22,50 MR.
Chinecalödien (Neutikaber 3 MR.,
Calat 4 MR., liefert frei Hause Mittergut Luefs.
Beifellungen minmit enig. Kaufm Burghaus. Webelmblan 27. au verf. Bilbeinste. 4, Sanntall.



ge vei dan die Jud die Ind de geb ben geb bere

Gern Gern libera 31 5

Gegang i wies Min nicht ganz jolchen na l jagaft nur hab Schan umd